

Bretzenheimer KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim

DEZEMBER 2021 · AUSGABE 352

WAS NOCH

Aus dem Rathaus

Bericht aus der Ortsbeiratssitzung
vom 17.11.21

BRETZENHEIM gestalten e.V.

Bericht von der 1. Mitglieder-
versammlung

Nachhaltigkeit

Projekt „Naturtreff“ sucht Mitmacher
und UnterstützerInnen

Lebendiger Denkmalschutz

Interview mit Schäfer Günter Dorn

Nachbarschaft

Abschied vom Gickel

AKTUELL

VORSICHT, Änderungen möglich!

Terminankündigungen sind gültig
bei Drucklegung.

Bitte Homepages etc. checken für
jeweils aktuellen Stand!

Bretzenheimer KURIER 353

Erscheinung:
Mittwoch, 26. Januar 2022
Anzeigenschluss:
Freitag, 14. Januar 2022
Redaktionsschluss:
Montag, 17. Januar 2022

Redaktionskonferenz und
monatliches FORUM des Vereins
BRETZENHEIM gestalten:
Dienstag, 4. Januar 2022 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haus-
halte liegt der Kuriert im Einzelhandel
und weiteren Auslagestellen aus.

Advent in Bretzenheim

Das turbulente Jahr 2021 mit auf und ab in sehr vielen Bereichen und für die meisten von uns geht zu Ende. Normalität ist noch nicht in Sicht, allen Parolen zum Trotz. Vor- und Rücksicht ist wichtig! Wir bekommen eine neue Regierung, die mit Vorfreude, aber auch mit Skepsis erwartet wird.

Doch Bretzenheim gibt Hoffnung: Erfahren Sie hier, wieviel Energie, Engagement und Erfahrung in diesem Mainzer Stadtteil stecken und wie viele Menschen mit ihren Ideen unseren Wohnort vielfältig gestalten und noch lebenswerter machen. Der Herausgeber des KURIER, der Verein BRETZENHEIM gestalten e.V., möchte allen BretzenheimerInnen ein Dach werden, unter dem sie zusammenkommen können zum Wohle unseres Gemeinwesens. Engagieren Sie sich!

Das Leben geht weiter, der gerade aufgestellte Weihnachtsbaum vor dem alten Rathaus zeugt davon. Der Organisator, der Vorsitzende des Bretzenheimer Vereinsring e.V., Manfred Lippold, bewunderte am 24. November das Aufstellen und Schmücken des von Möbel Martin gesponserten sechs Meter hohen Baumes. Fleißige Hände von Stadt und Sponsor setzen diesen im Odenwald gewachsenen und von der Firma Uwe Baumbusch gelieferten Baum gekonnt in Szene. Besonders bei Dunkelheit wirkt dieser Platz nun sehr heimelig.

Neben diesem Baum wird am **6. Dezember zwischen 11 und 12 Uhr der Nikolaus** erscheinen und vom Vereinsring gesponsorte Schokoladennikoläuse an Kinder verteilen. Bei Einhaltung aller Pandemie-Regeln wird das sicherlich ein erinnerungswürdiges Ereignis. Aber bitte nicht drängeln!

Sind Ihnen die geschmückten Poller im Ortskern aufgefallen? Nach der tollen Premiere im letzten Jahr haben Gudrun Heß, Bettina Nutz und viele weitere fleißige Hände auch für diesen Winter diese farbenfrohen Signale organisiert. Mehr auf Seite 18.

Liebe BretzenheimerInnen, kommen Sie gesund ins neue Jahr 2022. Ihr Bretzenheimer KURIER



Gerade aufgestellt und dekoriert: Manfred Lippold, Josephine Brobald, Petra Klein und Günter Antony freuen sich (v.l.n.r.)
Foto: Peter O. Claußen

BRETZENHEIM GESTALTEN AKTUELL

BRETZENHEIM gestalten e.V. – 1. Mitgliederversammlung

Ein Jahr nach der Gründungsversammlung und am gleichen Ort eröffnete die Vorsitzende, Monika Snela-Deschermaier, die 1. Mitgliederversammlung mit den Worten: „Hier ist es heute wärmer, trockener und heller.“ Ein besonderer Dank für die Nutzung des Atrium ging an die Philippus-Gemeinde und Pfarrer Heiligenthal.

Im Bericht des Vorstandes bezeichnete die Vorsitzende es als „großen Erfolg“, in Zeiten der Pandemie einen neuen Verein gegründet und funktionsfähig gemacht zu haben. Während in vielen Bereichen in dieser Zeit vieles zurückgefahren worden sei, entstand bei BRETZENHEIM gestalten dank KURIER, ZOOM-Meetings und besonders der regelmäßigen jeden ersten Dienstag im Monat öffentlich stattfindenden FORUM-Meetings ein stärkeres Miteinander im Stadtteil. Die Arbeitsgrundlage des Vereins ist die Verfolgung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Ein wesentlicher Arbeitsbereich im ersten Vereinsjahr war für die Vereinsführung und einzelne Mitglieder die Neukonzeption und Weiterentwicklung des Bretzenheimer KURIER. Der heutige KURIER wird, im Gegensatz zur früheren Struktur, weitestgehend ehrenamtlich erstellt und hat eine wesentlich breitere Themenbasis. Eine stabile Redaktion und Anzeigen sind die Voraussetzung für die Herausgabe des KURIER. Anfänglich unter der Redaktionsleitung von Monika Snela-Deschermaier und ab Ausgabe 350 von Peter O. Claußen erfolgte eine kontinuierliche Aktualisierung des KURIER. Jährlich sechs Ausgaben sind das Ziel der größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiter. Als Anzeigenleiterin wurde Andrea M. Hohmann gewonnen.

Das „Netzwerk Bildungsgerechtigkeit“ wurde im Juni 2021 unter großer Beteiligung von relevanten LeistungsträgerInnen als Ergebnis eines Meshwork-Prozesses unter dem Dach des Vereins ins Leben gerufen. Die Notwendigkeit für Bildungsgerechtigkeit ist klare Zielstellung des Netzwerkes. Die Gründungs- und die neu dazugekommenen Mitglieder arbeiten in ausgewählten Projekten.

Die Mitgliederverwaltung wurde aufgebaut. Gewinnung von Neumitgliedern und Fördermitgliedern ist wesentliches Ziel für das kommende Vereinsjahr, da Neumitglieder existenziell wichtig für die Umsetzung von mehr Aufgaben des Vereins und für die finanzielle Sicherung der Vereinsarbeit sind. Hierzu sind zusätzliche Mitglieds- und Förderbeiträge notwendig.

Bettina Nutz stellte die Vielzahl der Aktivitäten der Bretzenheimer Nachhaltigkeitsinitiative vor. Einige der vielen Höhepunkte sind die Neugestaltung der Beete am Nahkauf und, als Pilotprojekt für weitere Standorte, einer Baumscheibe sowie die Organisation und Durchführung des Fahrradfestes und des regelmäßigen Müllsammeltages. Für die Zukunft sind viele weitere Aktivitäten geplant. Informationen auf www.nachhaltiges-bretzenheim.de und im KURIER.

Der Gründungs-Schatzmeister Christoph Kunsmann, der nach einem sehr arbeits- und erfolgreichen Jahr zur Mitgliederversammlung seinen Posten zur

mainz BRETZENHEIM gestalten

Verfügung stellte, berichtete ausführlich über die Gründungs- und Anfangszeit des Vereins. Im Endeffekt sei alles gelungen, aber der Weg lang und holprig. Die klare Trennung von gemeinnützigem Verein und Wirtschaftsbetrieb KURIER wurde organisiert. Christoph Kunsmann stellte in seinem Bericht eine solide finanzielle Situation vor und dankte sehr herzlich seinen beiden Mitarbeiterinnen Petra Wörle und Katharina Wegmann für ihre Unterstützung.

Mit „großem Dank für den großen Einsatz von Christoph Kunsmann“ kommentierte die Vorsitzende den Bericht und fügte emotional bewegt hinzu, dass ohne seinen Einsatz in letzter Minute die Gründung des Vereins gar nicht erst hätte passieren können und von ihm auch in der Folgezeit wesentliche, richtungsweisende Positionen für den Verein erreicht worden seien. Auch erwähnte sie die sehr gute Zusammenarbeit als wichtigen Erfolgsfaktor.

Andrea Kutzschbach präsentierte die Ergebnisse der Kassenprüfung mit herzlichem Dank an den Schatzmeister für die ordentliche Buchführung. Fazit: Die Kasse ist in einwandfreiem Zustand für 2020.

Die Vorsitzende würdigte in Abwesenheit Elke Ackermann, die erste Schriftführerin, die zurücktritt, und dankte ihr für ihren wertvollen Einsatz für den Verein in der Aufbauphase.

Der Vorstand wurde für das Kalenderjahr 2020 entlastet.

Durch die Rücktritte wurden Neuwahlen erforderlich. Unter Leitung von Gudrun Heß wählten die Anwesenden Manfred Schneider als neuen Schatzmeister und Peter O. Claußen als neuen Schriftführer. Für die Beisitzer-Plätze warb die Vorsitzende um weitere Kandidaten.

Die Vorsitzende formulierte unter Zustimmung der Anwesenden die Ziele für das nächste Vereinsjahr:

- Weiterentwicklung des Vereins und des KURIER zum Wohle Bretzenheims und seiner BewohnerInnen
- Netzwerk Bildungsgerechtigkeit auf- und ausbauen – erst einmal in Bretzenheim
- Gewinnung neuer Mitglieder und Fördermitglieder
- Weiterentwicklung von www.bretzenheim-gestalten.de

Es wurde schnell klar, dass für diese Aktivitäten zusätzliche ehrenamtliche Mitglieder und finanzielle Mittel notwendig sind.

Die Veranstaltung endete mit Dank der Vorsitzenden an die effiziente und kollegiale Teilnahme und der Hoffnung auf mehr Präsenz-Meetings in 2022.

Peter O. Claußen

Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz
Tel.: 06131 / 333 0 442
www.maler-brueckner.de



Brückners
Farbenwelt

Kreative
Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke

Fröhe
Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr

Mitglied werden – Mitgestalten!

Wir suchen weitere engagierte und motivierte MitgestalterInnen. Wir werben hiermit um Sie, Ihre Ideen, Ihren Enthusiasmus – und um Ihre Zeit. Werden Sie Teil eines dynamischen, kommunikationsfreudigen Teams, lernen Sie interessante und engagierte Menschen kennen, vernetzen Sie sich.

Mitglied werden ist einfach: über diesen QR-Code direkt zum Antrag oder über die Adresse <http://bretzenheim-gestalten.de/mitgliedsantrag> Anträge liegen in Geschäften im Ortskern aus.

Erstmal schnuppern? Erleben Sie uns live beim monatlichen öffentlichen FORUM an jedem ersten Dienstag im Monat. Zeit und Link (über ZOOM, im Augenblick) finden Sie auf unserer Homepage www.bretzenheim-gestalten.de

Wir freuen uns auf Sie.



AUS DEM ORTSBEIRAT

Keine weitere Bebauung am Stadtteilrand

„Wir sind uns doch alle einig, dass der Raum frei bleiben soll, damit frische Luft reinkommen kann“, appellierte Florian Kärger (Die Grünen). In der letzten Sitzung des Ortsbeirats für 2021, am 17. November, hatten die Fraktionen zuvor heftig über das vorliegende SPD-Gesuch „Kein neues Gewerbegebiet in Bretzenheim“ debattiert.

Im Fokus hatten die Sozialdemokraten eine Fläche im Flur 12, nördlich der Essenheimer Straße. Eine dortige Ausweisung als Gewerbegebiet widerspreche den Zielen des Flächennutzungsplanes (FNP) aus dem Jahr 2000. Zudem sei aus dem Wärmeatlas der Stadt zu entnehmen, dass das infrage kommende Areal Bestandteil des Kaltluft-Entstehungsgebiets und daher „von eminenter Bedeutung zum klimatischen Ausgleich der Innenstadt“ sei. Und weiter: „Die Realisierung eines Gewerbegebiets an diesem Standort würde nicht nur klimatische, sondern auch auf dem Gebiet des Verkehrs katastrophale Folgen haben.“ Den Antrag hielt die SPD-Fraktion für nötig, da aus der Verwaltung über „intensive Gespräche“ mit Eigentümern zu hören sei – diese bestätigte Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz (CDU) im September auf eine Anfrage der Grünen.

Ungewöhnliches Intermezzo zur Tagesordnung

Uwe Trier (CDU) forderte kurzfristig die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes, nachdem Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) eine Aussprache mit Dezernentin Matz und Vertretern des Stadtplanungsamtes zur nächsten Sitzung in Aussicht gestellt hatte. Doch für eine spontane Änderung der Tagesordnung braucht es eine Zweidrittel-Mehrheit, die jedoch nicht zustande kam.

Bebauung würde Stadt die Luft abschneiden

„Wir sind nicht gegen Gewerbegebiete, aber wir sind gegen Gewerbegebiete durch die Hintertür“, befeuerte Peter Schau (SPD) die Diskussion. Der Kauf von Flächen für ein späteres Gewerbegebiet stehe nicht am Anfang, sondern am Ende vieler Verwaltungsschritte. „Dazu haben wir grundsätzlich andere Auffassungen. Das haben wir schon in mehreren Sitzungen diskutiert“, konterte Siebner.

Der Sozialdemokrat argwöhnte das CDU-geführte Wirtschaftsdezernat „als Treiber“ und rügte: „Dadurch, dass Käufe durch die Stadt getätigt werden, werden Fakten geschaffen.“ „Es gibt keine Beschlüsse hierzu! Ich möchte der Legendenbildung vorbeugen, dass irgendetwas beschlossen worden sei“, wettete die Ortsvorsteherin. Das Gelände sei, so die CDU, schon immer als Gewerbegebiet geplant gewesen. Allerdings schneide sich die Stadt mit einer dortigen Bebauung selbst die Luft ab. Fabian Ehmann (Die Grünen) mahnte, mit einer Erschließung des Geländes „öffnen wir die Büchse der Pandora“ und befürwortete, Fachleute zur Berichterstattung einzuladen. Auf den einigenden Zwischenruf von Florian Kärger hin verständigten sich die Fraktionen. Bei zwei Enthaltungen lehnten sie die Ausweisung sowohl eines Gewerbegebiets als auch jeglicher weiterer Bebauung auf der Fläche nordwestlich des Gutenberg-Centers ab.

Verkehrsthemen dominieren

Künftig sollen Verkehrsthemen zwei Mal im Jahr gebündelt behandelt werden, kündigte Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) während der Sitzung an.

Volksbank-Einfahrt: Aktuelle Situation entschärfen

Schnell einig waren sich die Ortsbeiratsmitglieder beim gemeinsamen Antrag von ÖDP, FDP und CDU, der einstimmig in einen Prüfantrag umgewandelt wurde. So soll die Verwaltung prüfen, einen weiteren entfernbarer Poller an der Einfahrt zur Mainzer Volksbank in der Wilhelmstraße zu setzen, ersatzweise ein Verkehrsschild. Dort parken immer Autos bis direkt an vorhandene Poller. Halten dann noch Autos oder gar Lkws in der direkt gegenüberliegenden Ladezone vor der Konditorei Nolda, sei kein Durchkommen mehr, beschrieb Dr. Peter Schenk (ÖDP) die Verkehrssituation. „Es kommt zu einem riesigen Gehupe und zur Gefährdung der Fußgänger.“ Denn auch durch Kurzzeitparker entstehen dort unnötigerweise aggressive und gefährliche Situationen.

Fußgängerzone: Bürgerinitiative will Ideen einbringen

Gesprächsbedarf gab es zur Umwandlung des verkehrsberuhigten Bereiches zwischen Apotheke und Bäckerei Werner. Zur Einwohnerfragestunde stellte Dr. Kurt Braunbeck die Anliegen der neuen Bürgerinitiative „Lebendiges Bretzenheim“ vor: Eine dortige Fußgängerzone sei eine Veränderung in falscher Richtung. Der Bretzenheimer Arzt befürchtet Einschränkungen für die etwa

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer

Markt 31, 55116 Mainz

Tel.: 06131- 22 11 12, E-Mail: info@a-maurer.com

www.a-maurer.com

40 Gewerbetreibenden mit rund 200 Mitarbeitenden, die sich der Initiative angeschlossen haben. „Die BI möchte sich mit Ideen und Taten einbringen“, bat der Sprecher um aktive Beteiligung an weiteren Überlegungen. Ortsvorsteherin Siebner signalisierte Gesprächsbereitschaft des Gremiums und schlug ein Treffen mit Fraktionssprechern und Vertretern der BI vor. Da in diesem Bereich keine Parkplätze vorhanden sind, könnten auch keine wegfallen, stellte Alena Haub (Die Grünen) klar. Ein Anwohner forderte, nichts über die Köpfe der Anwohner zu entscheiden.

Kirchenforte: Radler missachten Durchfahrtsverbot

Zu drei Problemfällen liegen bisher keine Antworten der Verwaltung vor. Mit zahlreichen Fotos dokumentierten CDU, ÖDP und FDP Schäden in der Rathaus- und Bahnstraße, wie etwa verbogene Poller. Problematisch sind die Schäden durch Schwerlastverkehr und Baufahrzeuge in der Ulrichstraße, der Dantestraße und An der Kirchenforte. „Die Radler realisieren das Durchfahrtsverbot bergab An der Kirchenforte nicht, es ist Gefahr in Verzug“, mahnte zudem Dr. Schenk. Daher fragten CDU, ÖDP und FDP, inwieweit dort ein unmissverständliches Durchfahrtsverbot für Radfahrer ortseinwärts installiert werden kann. Denn auch das Piktogramm werde nicht ausreichend wahrgenommen.

Baudezernentin Marianne Grosse (SPD) teilte die Kosten mit für die Instandsetzung des Ludwigsdenkmals in der Bahnstraße, das inzwischen komplett



eingehaust ist und saniert wird: 22.000 Euro. Die KiTa Südring soll im Oktober 2022 fertig sein, der eigentliche Planungsprozess zur KiTa Holunderweg wurde noch nicht gestartet. „Es bedarf zunächst der Abklärung wichtiger Rahmenbedingungen, insbesondere bezüglich des Grundstücks“, so Grosse.

Sanierungen: Korkgranulat für Kunstrasenplatz

Zur Renovierung des Kunstrasenplatzes Ulrichstraße äußerte sich Sportdezernent Günter Beck: Die Sanierung der beiden Bretzenheimer Sportplätze soll in 2022 erfolgen, möglichst in der Sommerpause. Sollte nur eine Baufirma die drei zur Sanierung anstehenden städtischen Sportplätze realisieren, soll die Sanierung der Bezirkssportanlage zuletzt erfolgen. „Gegebenenfalls auch in die Spielsaison hinein, da dort noch Ausweichplätze zum Trainieren zur Verfügung stehen“, so Beck. Nach neuestem Standard werde Korkgranulat zur Kunstrasensanierung verwendet, entsprechende Finanzmittel seien im Haushalt eingeplant.

Text und Foto: Karin Weber

AUS DEN VEREINEN

Trainingslager 2021 ein voller Erfolg

Nach einem Jahr Corona-Zwangspause war es endlich wieder so weit: Für 100 Kinder der A- bis D-Jugend und über 20 Betreuer ging es in der 2. Herbstferienwoche wieder ins jährliche Trainingslager ins Dahner Felsenland.

Entsprechend groß war die Aufregung auf beiden Seiten. Während die Betreuer im Vorfeld hofften, die Woche ohne Verletzungen und Corona-Infektionen durchführen zu können, stand bei den Kindern und Jugendlichen wohl eher die Vorfreude auf eine gemeinsame Freizeit mit Gleichaltrigen im Vordergrund.



Die TeilnehmerInnen des Trainingslagers.

In Dahn angekommen, blieb zunächst aber wenig Zeit für das erste Kennenlernen. Denn nach dem Bezug der Zimmer und einer kurzen Ansprache ging es für die ersten Mannschaften direkt in die Halle. Denn neben dem Freizeitaspekt sollte natürlich auch das Training nicht zu kurz kommen.

Und so standen für die Mannschaften während der Woche ein bis zwei Einheiten Training pro Tag auf dem Programm. Fokus in diesem Jahr lag nach der langen Trainings- und Spielpause vor allem darin, individuelle und mannschaftliche Corona-Lücken zu schließen. Die Oberliga-Teams arbeiteten zudem am letzten Schliff, da für sie die Saison erst nach dem Trainingslager begonnen hat.

Neben dem Training in der Halle standen aber auch gemeinsame Laufeinheiten, Schwimmbadbesuche, Videoanalysen und Teambuildingabende auf dem Programm der Mannschaften.

Aber die einzelnen Teams waren natürlich nicht nur allein unterwegs. Denn getreu nach unserem Motto „Mehr als Handball“ ist das Ziel unserer Herbstfahrt auch das Zusammenwachsen der gesamten Jugendabteilung. Und so standen vor allem an den Abenden verschiedene Aktionen für alle auf dem Programm. Neben Fackelwanderung und unseren schon traditionellen Ruck-Zuck-Abenden sind als Highlights auf jeden Fall der Mannschaftsabend und das Mixed-Turnier zum Abschluss des Trainingslagers zu nennen.

Aufgrund des schlechten Wetters samt Sturmwarnung fand der Mannschaftsabend zum ersten Mal statt am Lagerfeuer in der Turnhalle statt. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. An diesem Abend muss jede Mannschaft ein

kleines Programm ohne die Hilfe der Trainer und Betreuer vorführen. Diese müssen nämlich selbst ran und eröffnen die Veranstaltung in diesem Jahr mit dem Haka, dem traditionellen Tanz der Ureinwohner Neuseelands. Von dieser durchaus sehenswerten Darbietung ließen sich die einzelnen Jugendmannschaften jedoch nicht beeindrucken und zeigten ihrerseits wirklich tolle Beiträge, die die Halle teilweise zum Kochen brachten.

Am letzten Tag fand das Mixed-Turnier aller Mannschaften statt, welches traditionell von der weiblichen und männlichen A-Jugend organisiert wird. Die acht Teams setzen sich dabei aus SpielerInnen aller Mannschaften zusam-

Foto: Katrin Siemon

men, Tore der D-Jugend-SpielerInnen zählen doppelt. In diesem Jahr strengten sich alle besonders an, denn niemand anderes als unsere Damen 1-Trainerin Ildiko Barna war an diesem Tag zu Gast im Trainingslager, um sich vor Ort ein Bild von der Jugendarbeit der SG zu machen; eine kleine Entschädigung für den Ausfall von Dago Leukefeld, welcher kurz vor Beginn der Freizeit seine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen leider absagen musste. Der ehemalige Handball-Bundestrainer begleitet die SG seit Jahren ins Trainingslager und wurde in diesem Jahr schmerzlich vermisst.

Erschöpft aber glücklich und gesund wurden die Kids nach einer Woche wieder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Die SG möchte sich im Nachhinein noch bei allen Unterstützern des Trainingslagers bedanken. Hier sind zunächst die BetreuerInnen zu nennen, die sich im Vorfeld, während und auch noch nach der Freizeit ehrenamtlich engagieren und das Trainingslager überhaupt möglich machen. Ein weiterer Dank geht an den Jugendförderverein der SG, welcher uns hier finanziell unterstützt, was hilft, die Kosten für alle gering zu halten. Zudem übernimmt er bei Bedarf die Teilnahmegebühren, so dass wirklich alle Kinder am Camp teilnehmen können. Weitere finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Sportjugend Rheinhessen, der Stadt Mainz und dem Land RLP – auch hierfür herzlichen Dank. Nicht zu vergessen sind auch die Firmen Bohr Busreisen, Rainer Ott und Autohaus Günther & Schmidt GbR, die uns durch das kostengünstige Stellen der Busse den ein oder anderen langen Fußweg erspart haben.

Katrin Siemon

Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit
und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2022.

Elfi Martino &
Kerstin Walther-Scheumann
und das Team der Sonnen-Apotheke

**SONNEN
APOTHEKE**

Elfi Martino u. Kerstin Walther-Scheumann
Rathausstraße 7 · 55128 MZ-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 36 56 47 · Fax 0 61 31 / 3 57 40
sonnen_apotheke_mainz@t-online.de

Pizzeria - Bistorante

Vis à Vis

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Täglich frische
und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Muscheln

Telefon 0 61 31 / 36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung
Martin-Kirchner-Straße 15 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Täglich von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr · Sa. von 17 bis 22 Uhr

AUS DEN VEREINEN

Es wurd und werd widder uffgestummt KampagnenerUffnung des CKV – Die Uffstumber

Die Uffstumber sind zurück. Pünktlich zum 11.11. folgten etwa 100 Närrinnen und Narrhalesen dem Ruf ihres Vereins zur KampagnenerUffnung, die im und um das Vereinsdomizil am Ostergraben unter Einhaltung der 2G-Regel stattfand. Geboten wurden Cocktail-Creationen aus dem Hause Hammerwein, leckere Rhoihesse-Tapas von Mike Schneider und selbstverständlich auch ein kleines, feines Programm mit neuen Gesichtern.

Nach dem schwungvollen Einstieg in den Abend durch Präsident Rüdiger Koch ging es dann auch schon direkt in die Vollen. Sitzungspräsident Michael Hohenadel begrüßte die Narrenschar und hatte auch einen Vortrag dabei. Diesmal kein Kokoloress, sondern die Träume eines Narren, der die Werte der Fastnachtzahl ELF (Egalité, Liberté, Fraternité, also Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit) nach Corona wieder erleben möchte. Fastnacht für alle ohne Ausnahmen. Aus der Rednerriege der Uffstumber überzeugte neben Hohenadel einmal mehr der charismatische Horst Wann. Er ist bei den Sitzungen Schlussredner, und warum das so ist, das zeigte er als Rentner in Corona-Zeiten. Mit 11 UiUiUs, die er ertete, hat er seine Klasse unter Beweis gestellt. Ein Meister im Erzeugen von Bildern in den Köpfen, da setzt das Kopfkino ein.



Das TMS Ballett, das an dem Abend auftrat.

Foto: privat

Tänzerisch wirbelten Damen der TMS-Jazztanzgruppe als Skifahrer über die Bühne. Sie animierten das Publikum zum Mitsingen, Mitschwingen, Mitwedeln und Mitfreuen. Ein toller Stimmungstanz, der einheizte.

Gesanglich ließen der Aktivensprecher der Uffstumber Andreas Kranke mit Gitarrist Wolfgang Beck und Bassist Christian Labonte das letzte Jahr Revue passieren. „Letzt Jahr war alles annerst“ hieß der neue Song dieser neuen Formation. Labonte stand das erste Mal auf der Uffstumber-Bühne, Wolfgang Beck zum zweiten Mal. Und beide waren heimisch. Das ist die Aura der Uffstumber-Familie. Mer is halt glei debei und uffgenomme. Und die Jungs haben einen Volltreffer gelandet. Das Auditorium hat's genossen.

Uffgenomme und oagenomme vom Publikum und das „summa cum laude“, also besser, wie es gar nit mehr geht, wurde auch die neue Sängerin Stina Brandt. Sie kam über lustige Wege in der letzten Kampagne zum CKV-Ballett, und wie es so ist, es blieb nicht verborgen, dass sie singen mag und kann. Und zack gab sie ihren ersten Auftritt mit Wolfgang Beck in Begleitung. Zugaberufe folgten, die kam, und dann ging es mit Andreas Kranke und Christian Labonte in den finalen Live-Song des Abends.

Die Uffstumber hatten 11 mal 11 Minuten ErUffnung versprochen. Es wurde unterm Strich ein wenig länger, da es nach dem Programm noch viel zu erzählen gab, unter den Gästen und Uffstumben. Mit Spannung darf man auf die Sitzungen an den Samstagen 12. und 19. Februar 2022, Beginn jeweils 18.33 Uhr, unter Einhaltung der 2G-Regel blicken.

Über eine Ticketorder freuen sich die Uffstumber sehr, online unter www.dieuffstumber.de oder per Post an: CKV-Die Uffstumber, Am Ostergraben 74, 55128 Mainz.

Michael Hohenadel

Mit neuem Schwung in 2022 Ausblick Gesangverein Concordia 1873 e.V.

Zu seiner Jahreshauptversammlung hatte der Bretzenheimer Gesangverein „Concordia 1873 e.V.“ am 28.10.2021 in seinen Proberaum im Dantheaus geladen. Neben Vorstandswahlen standen auch die Aktivitäten und Auftritte des Aktivenchores „Blue Notes“ im kommenden Jahr auf dem Programm.



Der neu gewählte Vorstand des GV Concordia 1873 Mainz-Bretzenheim e.V.: Isabel Grammes, Antje-Sirie Shepard, Petra Merkel, Heike Zylla und Julius Wingerter (v.l.n.r.).

Foto: Privat

Die 1. Vorsitzende Heike Zylla berichtete der Versammlung von den Planungen und Aktivitäten der Concordia 1873. Aufgrund der Corona-Pandemie sei der Probebetrieb der Blue Notes im vergangenen Jahr nur eingeschränkt möglich gewesen, Auftritte oder Aktivitäten fielen gänzlich aus. „Umso mehr freue ich mich, dass die Blue Notes nun wieder zusammen singen dürfen. Das bringt neuen Schwung ins Vereinsleben der Concordia“, so Zylla.

In den kommenden Monaten will die Concordia bei Veranstaltungen in Bretzenheim wieder stark vertreten sein – wann immer die Pandemie-Lage es zulasse. So sei man wieder mit einem eigenen Wagen beim Bretzenheimer Fastnachtsumzug am Start. Auch für Auftritte und ein eigenes Konzert der „Blue Notes“ werde schon kräftig geprobt.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde zudem der komplette Vorstand neu gewählt, nachdem die Versammlung 2020 nicht stattfinden konnte. Ausgeschieden sind Kassierer Günther Zylla sowie die Beisitzerinnen Dominique Ettewiller und Therese Steudter. Heike Zylla dankte allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

1. Vorsitzende: Heike Zylla, 1. Kassierer: Petra Merkel, 1. Schriftführer: Isabel Grammes, 1. Beisitzer: Antje-Sirie Shepard, Zeug- und Notenwart: Julius Wingerter.

Alle Infos zu den Auftritten und Aktivitäten der Concordia Blue Notes finden Sie auf der Homepage unter www.gv-concordia-1873.de. Katrin Siemon



Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Sehr geehrte Kundschaft, unser Team hat sich vergrößert, wir sind für Sie da:

Donnerstag bis Samstag: Frau Petra Kraft
Dienstag bis Samstag: Frau Anne Haupt
Dienstag und Mittwoch: Frau Thea Weber

Ihr Team „Petras Frisörecke“

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr.



Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

AUS DEN VEREINEN

Jubiläum des Heimatvereins 25 Jahre Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V.



Bretzenheim wird bereits 752 erstmals urkundlich erwähnt, ist aber sicherlich noch wesentlich älter. Der Erforschung und Vermittlung der Geschichte des Ortes und seiner Umgebung widmet sich der Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach. Am 24. 10. 1996 laden einige an der örtlichen Geschichte Interessierte um Dr. Astrid Böhme - damals auch stellvertretende Ortsvorsteherin - in das historische Bretzenheimer Rathaus, um über eine gezielte Beschäftigung mit der Geschichte Bretzenheims zu beraten. Die Resonanz ist mit etwa zwei Dutzend Anwesenden aus Bretzenheim, Zahlbach und Umgebung sehr gut. Rasch stellt sich heraus, dass dem Interesse an der Erforschung und Pflege der Geschichte unserer Heimat ein hoher Stellenwert beigemessen wurde.

So kommt es, dass bereits am 27. 11. 1996 der „Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach“ gegründet wird. Am 16. 1. 1997 findet dann die erste ordentliche Versammlung mit Vorstandswahlen statt. Bereits zwei Wochen später referiert Dr. G. Rupprecht, Landesamt für Denkmalpflege, im Bretzenheimer Rathaus über die Ausgrabungen einer römischen Villa in Zahlbach.

Damit ist der Anfang unserer Veranstaltungs- und Vortragsreihen gemacht. So übernimmt Helga Wittkopf Führungen durch Bretzenheim, die damit auch den Grundschulklassen des Ortes die Vergangenheit näher bringen. Außerdem macht sie sich durch die Erforschung der Ortsgeschichte und insbesondere der Transkription der Bretzenheimer Chronik von Heinrich Mumbächer sehr verdient. Exkursionen in die nähere Umgebung erfreuen sich großer Beliebtheit, Ausstellungen im Rathaus in Bretzenheim, die viele Besucher anlocken, gehören ebenfalls zu unseren beachteten Aktivitäten, nicht zu vergessen unsere Brauchtumpflege in der Fassenacht mit unserer jährlichen vereinsinternen „Kappensitzung“ bzw. „Kreppelkaffee“ kurz vor den tollen Tagen.



Dr. Zehnder als Quartus beim Besuch bei den Römersteinen.

Foto: privat

Ein wichtiges Ereignis in der Vereinsgeschichte ist die gemeinsame Demonstration der Mainzer Geschichtsvereine für die Erhaltung des 1999 entdeckten Heiligtums der Isis und Mater Magna, bei der der heutige Vorsitzende Dr. Erich Zehnder als Römer in einer Toga gewandelt mit dem abgewandelten Zitat Catos d. Ä. „CETERUM CENSEO MOGUNTIAECUM ROMANUM ESSE CONSERVANDUM“ (Im Übrigen bin ich der Meinung, dass das römische Mainz zu erhalten ist) den Demonstrationszug anführte.

Weiterer Meilenstein ist 2002 die Herausgabe der 196-seitigen Festschrift „1250 Jahre Bretzenheim“ mit über 65 Beiträgen zur Ortsgeschichte anlässlich des Jubiläums zur Erinnerung an die erste schriftliche Nennung von Bretzenheim, die sich in einer am Dienstag, den 18.1.752 ausgestellten Verkaufsurkunde eines Weinberges findet. Das Buch ist in 4. Auflage auch weiterhin in der örtlichen Buchhandlung erhältlich, ebenso die Publikation „Bretzenheimer Geschichte aus dem Kochtopf“ von Helga Wittkopf.

Besonderes Augenmerk hat der Verein auf den Erhalt der Überreste des römischen Aquädukts, die als „Römersteine“ das Zaybachtal queren. „Quartus“, der vierte Pfeiler (von unten) wurde 2012 als Ehrenmitglied und sicher

ältestes Mitglied in den Verein aufgenommen. Da er nicht zu unseren Veranstaltungen kommen kann, besuchen ihn Vereinsmitglieder und Freunde einmal im Jahr, um zu seinen Füßen Maibowle zu trinken und Spenden für die Steine zu sammeln. Dabei tritt der Vereinsvorsitzende als lebendiger Römerstein vor die stets zahlreichen Besucher, um gereimt aus aktuellen Beobachtungen zu berichten.

Das Interesse für die Erkundung der Geschichte unserer Heimat hat durch die gemeinsamen Aktivitäten einen hohen Stellenwert erhalten. Seit unserer Gründung vor 20 Jahren konnten wir bis 2012 einhundert Mitglieder für das Interesse an der Ortsgeschichte gewinnen, leider jedoch schrumpft seitdem altersbedingt die Mitgliederzahl auf derzeit 78.

Im ehemaligen Schulhaus in der Dantestr. 13 neben der St. Georgs-Kirche betreibt der Verein seit Januar 2000 ein kleines „Heimatismuseum im Aufbau“ mit Werkzeugen und Gegenständen aus der Bretzenheimer Geschichte. Beim Brezelfest werden dann regelmäßig besondere Fundstücke im Hof des Anwesens von Winfried Schmitt „An der Wied 15“ präsentiert.

In meist monatlichem Wechsel organisierte der Verein bis zur COVID-Pandemie Vorträge, Exkursionen bzw. Ausstellungsbesuche zur Historie Bretzenheims, Zahlbachs und dessen näherer und weiterer Umgebung. Seit der Gründung 1996 gab es insgesamt 417 Vereinsaktivitäten, davon lediglich 193 Vorstandssitzungen, eine durchaus stolze Bilanz.

Sobald Präsenz-Veranstaltungen wieder möglich sind, werden Veranstaltungstermine und -orte über Plakate und Ankündigung in der Presse sowie auf www.heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach.de bekannt gegeben. Gäste sind uns jederzeit willkommen.

Dr. Erich Zehnder

Impfbus ein voller Erfolg

Am 22. November 2021 machte der Impfbus Halt an der IGS in Bretzenheim. Die TSG 1846 Bretzenheim hatte in Kooperation mit der Schule und der Sportjugend Rheinhessen den Einsatz organisiert.

Bereits um 8:00 Uhr – eine Stunde vor der Öffnung des „Impfzentrums“ – bildete sich eine lange Schlange vor der IGS-Turnhalle, die über die Hans-Böckler-Straße am ZMO vorbei bis weit in die Karl-Zörgiebel-Straße reichte. Obwohl das Team des DRK sehr gut organisiert und mit vielen Helfern vor Ort war, ließen sich Wartezeiten gerade am Vormittag nicht vermeiden. Und so warteten zahlreiche Impfwillige zum Teil mehrere Stunden bis zum ersehnten Pieks.



Der Impfbus an der IGS in Bretzenheim

Foto: Katrin Siemon

Als der Impfbus nach fast 10 Stunden Dauereinsatz vom Schulhof rollte, standen folgende eindrucksvollen Zahlen zu Buche: Insgesamt wurden ca. 580 Impfdosen verabreicht, 300 davon waren Erstimpfungen.

TSG-Präsident Rainer Besch freute sich, dass das Angebot so gut angenommen wurde und dankte vor allem IGS-Schulleiter Roland Wollowski und seinem Team für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.

Katrin Siemon

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Philippus-Gemeinde: Weihnachten? Weihnachten!

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,
leider kann uns angesichts der steigenden Infektionszahlen niemand garantieren, dass wir ein normales Weihnachtsfest feiern können. Trotzdem planen wir in der Philippus-Gemeinde zuversichtlich Veranstaltungen und Gottesdienste in Präsenz. Diese werden kaum anders als unter strenger 2G-Regel stattfinden können, ggf. werden in Zukunft zusätzlich Tests nötig sein. Wir bitten Sie daher um Anmeldung zu den Veranstaltungen. Informieren Sie sich bitte immer zeitnah über unsere Homepage und unsere Aushänge.

Um die Gottesdienste an Heiligabend planen zu können, gibt es ein besonderes „Einlasskartensystem“. Die Karten können ab dem 1. Dezember mittwochs zwischen 17 und 18 Uhr und donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr gegen Vorlage eines Impf- oder Genesenenausweises abgeholt werden. Ungeimpfte/nicht Genesene können sich je nach Corona-Lage in begrenzter Zahl registrieren lassen und erhalten ebenfalls Einlasskarten; zum Gottesdienst muss ein aktueller Test vorgelegt werden.

Trotz allem freuen wir uns über diese Termine:

Kunst in Philippus mit Aquarellen von Harald Zerger 19. November bis 19. Dezember 2021

Nach langer Pause wieder eine Ausstellung in unserem Gemeindezentrum: Aquarelle von Harald Zerger! Er beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit Aquarellmalerei, und seine Bilder bewegen sich im Spannungsfeld zwischen gegenständlich und abstrakt, natürlich und experimentell. Die Eröffnung hat am 19. November vor der Luthertafel stattgefunden. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros und bei Gemeindeveranstaltungen zu besichtigen.

Unsere Seniorenadventsfeier

Mittwoch 1. Dezember und 8. Dezember, jeweils um 15.00 Uhr

Ganz herzlich laden wir dieses Jahr wieder zur Seniorenadventsfeier ein. Es wird diesmal zwei Termine geben, damit wir nicht eine zu große Schar werden. Sie erhalten von uns eine Einladung und wir möchten Sie bitten, sich möglichst rasch für einen der Termine anzumelden.

Pro Termin stehen 40 Plätze zur Verfügung. Die KonfirmandInnen, das Philippus 60+-Team und Ihre Pfarrerin freuen sich auf Sie!

enterphilippus – Der offene Jugendtreff

Freitag, 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar ab 19 Uhr

Zu enterphilippus sind alle Jugendlichen eingeladen, die Lust auf einen entspannten Abend in unserer Gemeinde haben. Bei den monatlichen Freitagstreffen spielen wir Gesellschaftsspiele, Tischkicker oder unsere traditionellen Werwolfunden, und es wird in gemütlicher Runde zusammengesessen und geredet. Für Getränke, Snacks und Musik ist wie immer gesorgt.

Vier Adventsmusiken/Weihnachtsmusiken(!):

Unsere traditionelle Adventsmusik ist ein bewusstes Zusammenkommen der tragenden Säulen unserer Kirchenmusik: Orgel und singende Gemeinde, der Philippus-Projektchor und unser Posaunenchor gestalten gemeinsam ein



**Steuerberater
Grimm & Schierholz**

Das SGS-Team
wünscht frohe
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de
www.sgs-steuer.de

großes Konzert. In Pandemiezeiten ist das nicht möglich. Da wir auf keine Musik verzichten wollen, teilen wir in diesem Jahr die Beiträge einfach auf vier Termine auf.

- Konzert des Philippus-Projektchores und -organisten:
Samstag, 27. November, 16 Uhr
- Musikalischer Adventsgottesdienst mit dem Philippus-Posaunenchor:
Sonntag, 5. Dezember, 10 Uhr
- Weihnachtsliedersingen mit Happy Metal: Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr
- Musikalischer Festgottesdienst mit unserem Projektchor:
Samstag, 25. Dezember, 10 Uhr

Pfarrer Sascha Heiligenthal



**Birgit Bärtsch
Rechtsanwältin**

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzlei.baertsch.com
www.kanzlei.baertsch.com



**GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM**



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 06131-224407 ☎ 06131-223693
www.grunewald-system-elektrik.de

Ein eingespieltes Team

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!



**Bauunternehmung
Walter Schöffel GmbH**
Inhaber: A. Gottron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
☎ 06131/789076

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Katholische Pfarrgruppe Zaybachtal

Sternsingeraktion 2022

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am **08. und 09.01.2022** sind die kleinen und großen Könige in unserer Pfarrgruppe unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Kreidezeichen „20***C+M+B**+22“ bringen sie in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer Gemeinden, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Die Verantwortlichen unserer Gemeinden haben sich gut auf diese besondere Aktion vorbereitet: Ein Hygienekonzept liegt vor, die Abläufe sind an die geltenden Corona-Regelungen angepasst.

Wenn Sie in der Gemeinde **St. Bernhard und St. Achatius** besucht werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: fsj@pfarrgruppe-zaybachtal.de oder rufen Sie an unter **3 49 90**.

In St. Georg werden Sie von den Pfadfindern besucht. Nähere Infos finden Sie auf deren Homepage: www.stwilligis.de

Achtsamkeit – in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr wird die Krippenlandschaft in St. Bernhard, Hans-Böckler-Straße 21, ab dem 1. Advent im Vorraum der Kirche aufgebaut sein. Man kann sie so zu jeder Tageszeit durch die großen Fenster auch von außen gut sehen. Vor allem in den Abendstunden wird sie durch die Beleuchtung ein ganz besonderer Blickfang sein. Sie sind eingeladen, immer mal wieder vorbeizuschauen um zu sehen, was sich verändert. Jede Woche gibt es einen neuen Impuls! Wie im letzten Jahr werden wir durch die Corona-Pandemie vielleicht auf einige liebgewonene Traditionen verzichten müssen. Dennoch werden wir Weihnachten feiern! Wir hoffen, durch diese Aktion mit dazu beizutragen, dass Sie alle in dieser Adventszeit „achtsam“ miteinander umgehen.

Adventskalender in St. Georg

In St. Georg wurde die Idee des lebendigen Adventskalenders aufgegriffen und coronakonform verändert.

Wir öffnen keine Türchen, sondern ... an der Außenwand der Kirche St. Georg soll ein bunter Kalender entstehen. Jeden Tag wird ein Bild oder ein Text aufgehängt. Ein Bild, dass jemand (oder eine Gruppe) aus unserer Pfarrgruppe gestaltet hat. Sie sind eingeladen, sich durch die Bilder und Impulse auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Hygienekonzept für die Gottesdienste in der Pfarrgruppe Zaybachtal

Wir haben uns in den vergangenen Wochen intensiv mit den aktuellen Bestimmungen des Bistums Mainz für die Feier der Liturgie befasst. Jeder Verwaltungsrat hat für seine Pfarrei einen Beschluss gefasst.

**HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN**

Beratung · Verkauf · Reparatur

**andreas
wunderlich
meisterbetrieb**

**Autorisierter
Miele
Kundendienst**

SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)
Fax (06131) 14 33 439
www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de

Die nun vorliegenden unterschiedlichen Regelungen ermöglichen Ihnen hoffentlich, innerhalb der Pfarrgruppe einen Gottesdienst zu finden, der zu Ihrem persönlichen Risikoempfinden passt. Auf Gemeindegesang wird weiterhin verzichtet.

St. Bernhard und St. Georg: 2 G

- Keine Voranmeldung nötig
- Nachweis der Impfung oder Genesung
- Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate sind Geimpften/Genesenen gleichgestellt
- Datenerfassung durch Luca-App / Corona Warn-App
- Alternativ: Datenerfassung durch einen ausgefüllten Zettel (Name, Anschrift, Telefonnummer, Datum). Entsprechende Vordrucke liegen in den Kirchen aus und können auf der Homepage heruntergeladen werden.
- Ohne Maskenpflicht
- Ohne Abstandsregelung
- Bei Werktagsgottesdiensten und in der Kapelle Heilige Familie gilt weiterhin die Maskenpflicht und die Abstandsregel (1,50 m) sowie die Datenerfassung, jedoch ohne Nachweis der Impfung/Genesung

St. Achatius: „wie bisher“

- Anmeldung weiterhin nötig (bis donnerstags 12 Uhr)
- Abstand zu anderen Haushalten 1,50 m in alle Richtungen
- Maskenpflicht auch während des Gottesdienstes
- Datenerfassung durch Anmeldung

St. Stephan: 2G+ (Rhl.-Pf. Regelung)

- Keine Voranmeldung nötig
- Nachweis der Impfung oder Genesung
- Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate sind Geimpften/Genesenen gleichgestellt
- Für Nicht-immunisierte Personen gilt: Beschränkung auf 25 / 10 / 5 Personen, je nach Corona-Warnstufe der Stadt Mainz, Platzierung in einem gesonderten Teil der Kirche, Empfehlung, eine medizinische Maske zu tragen
- Datenerfassung durch Luca-App / Corona Warn-App
- Alternativ: Datenerfassung durch einen ausgefüllten Zettel (Name, Anschrift, Telefonnummer, Datum). Entsprechende Vordrucke liegen in den Kirchen aus und können auf der Homepage heruntergeladen werden.
- Ohne Maskenpflicht
- Ohne Abstandsregelung
- Diese Regelung gilt auch für die Werktagsgottesdienste

Uns ist bewusst, dass wir Ihnen mit den vielfältigen Regeln einiges zumuten, hoffen aber auf Ihr Verständnis. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an eines der Pfarrbüros.

Gottesdienstangebote Weihnachten 2021 für die Pfarrgruppe Zaybachtal

24.12.2021

Römersteine:	15:30 Uhr	Krippenfeier
St. Bernhard:	18:00 Uhr	Mette
St. Georg:	22:00 Uhr	Mette
St. Achatius:	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Stephan:	15:30 Uhr	Ökumenisches Krippenspiel
	18:00 Uhr	Mette

25.12.2021

Kapelle Hl. Familie	08:30 Uhr	Hirtenmesse
St. Georg:	11:00 Uhr	Hochamt
St. Achatius:	10:00 Uhr	Hochamt

26.12.2021

St. Bernhard:	11:00 Uhr	Hochamt
St. Achatius:	10:00 Uhr	Hochamt
St. Stephan:	09:30 Uhr	Hochamt

Auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuellsten Informationen: www.pfarrgruppe-zaybachtal.de

AUS DEN SCHULEN

lernF.U.CH.S

Der 2012 gegründete Verein „lernF.U.CH.S. Rhein-Main e.V.“, der seinen Sitz in Mainz-Bretzenheim hat, ist bei Lernstörungen von SchülerInnen sowie bei deren Schwierigkeiten im Schriftsprach- und Rechnerwerb Anlaufstelle für betroffene Familien, die diagnostische, lerntherapeutische, pädagogische und ggf. psychotherapeutische Hilfen und Unterstützung suchen, aber nicht wissen, an wen sie sich wenden können. Das Tiersymbol im Vereins-Logo steht für die Spurensuche nach guten Pfaden auf dem Weg aus Lernschwierigkeiten. Und „F.U.CH.S.“ im Namen ist für den Verein Programm: **F**amilien unterstützen – **C**hancen (er)speren.



Da Lerntherapie in Deutschland überwiegend privat finanziert werden muss, steht professionelle Hilfe oftmals nur finanzstärkeren Familien zur Verfügung. Förderangebote des Staates, wie z. B. aus dem Bildungs- und Teilhabepaket oder die Eingliederungshilfe, sind zu wenig bekannt bzw. oft mit Hürden verbunden, so dass die Hilfe oft nicht dort ankommt, wo sie eingesetzt werden könnte. Hier hilft der Verein weiter – z. B. mit kostenloser Beratung und Begleitung in behördlichen Verwaltungsverfahren, sofern das gewünscht ist. Er hält Vorträge in KiTas und Schulen, um Kenntnisse und Instrumentarien im Umgang mit Kindern bereitzustellen, die besondere Schwierigkeiten im Lernen sowie im Schriftsprach- und Rechnerwerb haben. Die Beratung von Lehrkräften ist ein weiteres wichtiges Kompetenzfeld, wenn es u.a. um die gezielte Anwendung des Nachteilsausgleichs geht. Anbieterneutral arbeitet lernF.U.CH.S. Rhein-Main e.V. mit geeigneten Therapieeinrichtungen, Erziehungsberatungsstellen, Fachämtern und Behörden sowie Fachverbänden zusammen. Ein weiteres Ziel ist es, dem professionellen Umgang mit Schwierigkeiten im Lernen sowie im Schriftsprach- und Rechnerwerb einen gewichtigeren Platz in der Lehreraus- und -fortbildung zu verschaffen.

lernF.U.CH.S. Rhein-Main e.V. ist Mitgliedsorganisation im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz | Saarland e.V. und als freier Jugendhilfeträger anerkannt. Die Gemeinnützigkeit ist dem Verein Anfang 2021 mit neuem Feststellungsbescheid erneut bestätigt worden. Kontakt: info@lernfuchs-rheinmain.de oder mobil 01 71 / 3 39 76 15

Bundesweiter Vorlesetag an der HMS

Auch in diesem Jahr gelang es dem Leseclub der Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS), eine Vorleseaktion zum Bundesweiten Vorlesetag am 19. 11. 2021 anzubieten. Zu einer langen Zeit von Verzicht, Distanz und großen Sehnsüchten passte das diesjährige Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“.

Der Freude auf ein Wiedersehen, auf Gemeinschaft und Zusammenleben und -lernen, wurde hiermit Rechnung getragen. Die Ehrenamtlichen Frau Dennebaum, Frau Schedler, Frau Heß und Herr Heß ermöglichten es, dass jede Klasse der Schule in den Genuss des Vorlesens kam. Hierbei wurden Auszüge



Gudrun Heß liest in einer 1. Klasse

Fotograf: Alexander Ruhland

aus den Büchern „Hallo, Herr Eisbär!“, „Lahme Ente, blindes Huhn“ und „Ringo, ich und ein komplett ahnungsloser Sommer“ präsentiert. Auch wurde das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, die durch Zusammenhalt und das Verfolgen eines gemeinsamen Ziels – schlussendlich wie echte Freunde – eine Lösung zu ihrem Wohlergehen finden, in Prosa und Lyrik vorgetragen.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Heinrich-Mumbächer-Schule, der es ermöglichte, dass die VorleserInnen den Klassen jeweils ein Exemplar der Bücher überlassen konnten, so dass darin weitergelesen werden kann.

David Maier

Praxisübergabe

Nach 33 Jahren übergebe ich meine Krankengymnastikpraxis meinem langjährigen Mitarbeiter Herrn Dirk Wagner und seiner Frau Bettina Müller.



Anderer Name – gleiches Team
Terminvergabe ab 01.01.2022 unter Tel. 22 44 06

Ich danke Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen.

Monika Gollner
Krankengymnastikpraxis
Bert-Brecht-Straße 2a · 55128 Mainz

Jetzt klimaneutral drucken – für den Schutz unserer Umwelt!

Wir haben alle CO₂-Emissionen (ca. 1,5 t) des Bretzenheimer Kurier, die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, berechnet und über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11331-2109-1006



DRUCKEREI SCHWALM GmbH · Weberstraße 17 · 55130 Mainz · Tel. 06131/9 82 84-0 · Fax 06131/9 82 84-44
info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

AUF EIN WORT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

nun kommt es noch einmal zu einer massiven vierten Corona-Welle, und hoffentlich folgt nicht noch eine fünfte! Es wäre gut, wenn wir den Experten im Sommer mehr Vertrauen geschenkt hätten. Also leider mit Ansage! Trotzdem wünsche ich uns, dass wir auch jetzt zusammenstehen und Familienfeiern an den Weihnachts- und Neujahrstagen möglich sind. Nutzen Sie die Impfangebote und lassen Sie uns weiter gemeinsam mit gegenseitiger Rücksichtnahme die nächsten Wochen und Monate überstehen. Ich wünsche uns viel Kraft und weiterhin Geduld.



Claudia Siebner überreicht Hans-Joachim Nolda die Ratsmedaille

Fotograf: Wolfgang Siebner

Gemeinsam ist ein gutes Stichwort: Sie wissen, dass mein Slogan für die Amtszeit „Gemeinsam aktiv“ lautet. Das ist mein Anspruch für unser Bretzenheim, und dem stelle ich mich immer wieder aufs Neue. Deshalb sollten wir bei einer sich abzeichnenden polarisierenden Debatte, hier das Für und Wider einer Fußgängerzone im Ortskern, den Blick auf unser gemeinsames Engagement für Bretzenheim nicht verstellen. Ich nehme die derzeitige Diskussion zum Anlass, um im Zeitraffer einige wichtige Punkte darzulegen. Wir haben im Sommer 2020 im Ortsbeirat mit großer Mehrheit, 10 Ja-Stimmen, eine umfassende Verkehrsprüfung für den Ortskern gefordert, die die Verwaltung bis Frühjahr 2021 vorlegen sollte. Anschließend, so habe ich das u.a. mit der damaligen Verkehrsdezernentin in mehreren persönlichen Gesprächen vereinbart, sollte mit allen interessierten MitbürgerInnen, AnwohnerInnen, Gewerbebetrieben usw. eine Diskussion stattfinden, die professionell moderiert wird. Während der personellen Veränderung im Verkehrsdezernat ist es nun zu einer unglücklichen Antwort der Verwaltung gekommen. Ich habe daraufhin den Oberbürgermeister angeschrieben und die höchst problematische (Verkehrs-) Situation dargelegt. Die Antwort räumte ein Missverständnis ein. In einem Vor-Ort-Termin hat sich der Ortsbeirat mit den Verkehrsexperten der Stadt getroffen. Es wird ein Vorschlag mit Alternativen erarbeitet werden, der anschließend mit allen Interessierten diskutiert werden wird. Wichtig ist: aktuell gibt es KEINEN Beschluss für eine Fußgängerzone. Das Ziel bleibt eine umfassende Beteiligung aller, ehe an irgendeiner Stelle etwas verändert wird, und dazu wird es die Möglichkeit geben. Denn es ist wichtig, dass unter Berücksichtigung von vielen Aspekten, so auch Verkehrssicherheitsüberlegungen, sachlich diskutiert wird. Wie das Ergebnis aussieht und ob es Änderungen am Status quo gibt, entscheiden Sie. Ich versichere Ihnen, dass nichts über irgendeinen Kopf hinweg einfach so verändert wird. Das würde auch meinem eigenen Anspruch nicht gerecht. Lassen Sie uns im gemeinsamen Miteinander auch in Zukunft das Beste für Bretzenheim bewirken.

Gerne nehme ich noch einige wichtige Punkte zum Jahresabschluss in den Blick: Hans-Joachim Nolda ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden und wurde für sein 16 Jahre währendes Engagement mit der Ratsmedaille ausgezeichnet. Ich sage auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für großartigen Einsatz!

Mit dem diesjährigen Bretzenheimer Ehrenamtspreis wurde der Vorsitzende der TSG Bretzenheim Rainer Besch ausgezeichnet. Eine wesentliche Begründung: Einen großen Sportverein über viele Jahre unaufgeregt zu führen und damit den Sport für Jung und Alt in vielen verschiedenen Abteilungen als Verantwortlicher zu gestalten ist eine Herausforderung, die es zu würdigen gilt. Mit der Übergabe des Preises rufe ich Sie alle gerne dazu auf, Vorschläge für das Jahr 2022 zu machen. Einzige Bedingung ist Wohnort und Engagement in Bretzenheim. Vorschläge einfach mit einer kurzen Begründung an die Ortsver-



Einweihung der neuen Rollschuhbahn

Fotograf: Stefan Frei, Stadt Mainz

waltung. Das Kuratorium entscheidet dann im Frühsommer 2022.

Schließlich fand vor wenigen Tagen die Einweihung der neuen Rollschuhbahn auf der Bezirkssportanlage statt. Ich freue mich, dass es wieder eine Möglichkeit gibt, dass der Rollschuhsport eine geeignete Trainingsfläche hat, nachdem die alte Bahn mindestens weitere 2 bis 3 Jahre für provisorische Kindertagesstätten zur Verfügung stehen muss.

Ich wünsche Ihnen und Euch nun eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit, alles erdenklich Gute und bleibt alle gesund.

Ihre Claudia Siebner

www.exlibris-mainz.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

EXLIBRIS

Die Buchhandlung in Bretzenheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Exlibris-Team

Bahnstr. 1 | 55128 Mainz-Bretzenheim | 06131 / 369 983 | kontakt@exlibris-mainz.de

MITEINANDER – FÜREINANDER

Die neue KURIER-Ehrenamtsbörse

Bretzenheimer Vereine, Initiativen und andere GestalterInnen suchen MitgestalterInnen, um ihre Aufgaben (besser) zu erfüllen. Auf der anderen Seite suchen BretzenheimerInnen Gleichgesinnte, um ehrenamtlich gemeinsam mit ihnen Ziele zu erreichen, anderen Menschen zu helfen oder ihren Hobbys zu frönen – und Gemeinschaft zu erleben.

- Wie und wo kommen diese beiden engagierten Seiten zusammen?
- Hier, in der kostenlosen KURIER-Ehrenamtsbörse: Sie suchen engagierte ehrenamtliche MitgestalterInnen – bieten Sie diese Funktion hier an. Oder Sie suchen eine Organisation, in der Sie sich mit Ihren Erfahrungen, Interessen und Fähigkeiten ehrenamtlich einbringen möchten – beschreiben Sie sich kurz und was Sie suchen. *BRETZENHEIM gestalten e.V.* und der KURIER haben das Ziel, Menschen und Organisationen zum Wohle Bretzenheims zusammenzubringen.

Und es hat schon einmal geklappt! Lesen Sie den kurzen Dank des ZMO im Kasten. Und gleich kommen weitere Suchanfragen vom ZMO. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Kontakte in den Anzeigen.

Der ZMO e.V., ansässig in der Karl-Zörgiebel-Straße 14, sucht für sein Secondhandangebot stets ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Tätigkeit im ZMO ist rein ehrenamtlich, die Mitarbeiter sind gegen selbst verursachte Schäden durch den ZMO versichert.

Die Arbeit erfolgt in zwei Schichten: 11.00 bis 14.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr. Besonderer Bedarf besteht momentan für die Nachmittagsschichten.

Anmeldung bitte unter info@zmo-mainz.de oder via persönliche Vorstellung immer dienstags um 12.00 Uhr im Büro des ZMO.

ZMO – MitarbeiterInnen im Haupthaus

Aufgabengebiete:

1. Spendenannahme

Hier werden die Spenden der Bevölkerung entgegengenommen. Es ist darauf zu achten, dass sich die Spender vorher mittels der telefonischen oder via der Termintabelle auf der Homepage des ZMO angemeldet haben und dass auch nur die vorgesehenen Artikel angenommen werden. Die Spenden werden in die sich gleich anschließenden Sortierräume gebracht. Da hier Körperkraft gefragt ist, sind wir für „Starke Männer“ dankbar.

2. Spendensortierung

Eingegangene Spenden werden sortiert nach Geschirr und Textilien, Schuhen, Taschen, Kindersachen etc. Unbrauchbares wird aussortiert oder zur weiteren Verwertung in davor vorgesehene Behälter gefüllt. Für Hilfsaktionen vorgesehene Dinge werden extra gelagert.

3. Bestückung des Verkaufsraumes

Die zum Verkauf bestimmten Spenden werden in den Verkaufsraum gebracht, einsortiert, die Verkaufsflächen werden gepflegt und stetig aufgefüllt. Jeweils ½ Stunde vor Schichtende räumen alle Mitarbeiter Arbeitsplatz und Räume auf.

4. Kassierer

Die Kassierer beurteilen den Wert der Waren in Abstimmung mit den Richtpreisen und geben die Gelder in eine Registrierkasse, Einarbeitung erfolgt.

Haus zu Kaufen gesucht

Junge Bretzenheimer Familie sucht Haus mit Garten als neues Zuhause in Bretzenheim oder Umgebung.
Tel.: 01 78 / 6 13 03 92



ZMO-Mainz e.V.

Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz / Bretzenheim

Öffnungszeiten:

Secondhand-Markt + Buchstabensalon
Mo-Fr 11-18:00 Uhr
Sa 10-14:00 Uhr

Spendenannahme:

Mo und Mi 11-16:00 und jeden
1. und 3. Sa des Monats 10-13:00 Uhr

Telefon:

Second-Hand: (06131) 2 17 68 01
Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07

ZMO – Mitarbeit im Buchstabensalon

Im Buchstabensalon werden gespendete Bücher aller Genres zu ebenso niedrigen Preisen verkauft wie im Haupthaus. Die Mitarbeiter nehmen Spenden in Empfang, sortieren diese und ordnen sie der alphabetischen Reihenfolge nach bis zu 2. Buchstaben, in die Regale. Außerdem werden CDs und Schallplatten sowie Hörbücher angeboten. Die Kassierung (Regelpreis: TB 1 EU, gebundene Bücher 2 EU, Kinderbücher 50 Cbis 1 EU, höherwertige Bücher nach Festlegung) erfolgt ebenfalls per Registrierkasse.

Danke sagt der ZMO

Was macht ein Hilfsverein, hier der ZMO e.V., wenn er selber mal Hilfe braucht, wenn er dringend qualifiziertes Personal benötigt, das auch noch ehrenamtlich arbeiten soll?

Er wendet sich an den Bretzenheimer KURIER, bekannt für seriöse und inhaltsreiche Berichterstattung, dicht an den Belangen des Stadtteils.

Und tatsächlich, dieser veröffentlicht den Hilferuf des ZMO nach einer geeigneten Person, die das verantwortungsvolle Amt des Schatzmeisters übernehmen soll, in seiner neuen „Stellenbörse“. - Es dauert nicht lange und es meldet sich jemand, und der ZMO ist glücklich.

Herzlichen Dank, Bretzenheimer KURIER. Und da wir stets auf der Suche nach qualifizierten Kräften für unser Secondhand, den Buchstabensalon, aber auch für Kultur –und Öffentlichkeitsarbeit sind, halten wir unseren Hilferuf auch gleich aufrecht.

Ihr ZMO

MUSIKSCHULE LIBEAUX



KOSTENLOSE
PROBESTUNDE
VEREINBAREN!

LERNEN SIE CELLO!

Wir bieten Ihnen, neben anderen etablierten Fächern wie Gesang, Klavier und Blockflöte, auch Cellounterricht an!

Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger, als auch an Fortgeschrittene.

Draiser Straße 33-35, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 01 76 - 48 55 76 43

Mehr Informationen unter:

www.libeaux.de

GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND
MARKT (KLEIDER+HAUSRAT)
+ BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)

TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME
KINDERTHEATER, KONZERTE,
LESUNGEN + MEHR

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, SCHACH,
KREATIV-KURSE + WORKSHOPS
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE
INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE



ZUSAMMENARBEIT
MIT OSTEUROPA e.V.

Infos unter:

WWW.
zmo-
mainz.de

STEUERN

Ihr Geld! STEUERN

Aktuelles in Corona-Zeiten, zur Förderung der Transformation und zur Einkunftsart V + V

1. Digital-Abschreibung – macht für Gewerbe/Freiberufler und Arbeitnehmer richtig Spaß!

Die neuen Abschreibungsregeln für Computer, Zubehör und Software und Drucker/Scanner, die ab dem 01.01.2021 gelten, führen zur Komplettabschreibung (Betriebsausgaben oder Werbungskosten) im Jahr der Anschaffung, auch wenn die Anschaffungskosten über 800 € (netto) liegen.

Sind ältere Anschaffungskosten, z. B. aus 2020, auch ab 01. 01. 2021 begünstigt? JA, die sog. Digital-Afa wird auch auf Hard- und Software angewendet, die in früheren Jahren angeschafft wurden und noch im Anlagevermögen mitgeschleppt werden. Bei Arbeitnehmern gilt das Gleiche!

Wer also beispielsweise Tablet, Scanner, Drucker, Kopierer, Mikro, Headset, Beamer, Monitore sowie Software auch für Warenwirtschaftssysteme anschafft, kann diese Anschaffungskosten gleich als Aufwand voll abschreiben.

2. Förderung von Elektrofahrzeugen – Wie düse ich leise und abgasfrei zum Kunden oder zu Freunden?

- Bei Anschaffung eines reinen Elektrofahrzeugs beträgt die **Kaufprämie**:
– bis Netto Basis Listenpreis 40.000 € (Brutto: 47.600 €): mind. 9.000 €
– Netto Basis Listenpreis zwischen 40.000 € und 65.000 €: mind. 7.500 €
- Der **geldwerte Vorteil** aus der Privatnutzung bei Betriebs-PKW errechnet sich aus 25 v. H. des Bruttolistenpreises (bis max. 60.000 €) x 1%.
Beispiel: **Bruttolistenpreis** 50.000 € x 25% x 1% pro Monat = 125,00 € steuerpflichtiges Privatvergnügen.
- Elektrofahrzeuge werden 10 Jahre von der **Kfz-Steuer befreit**.
- Im Jahr der Anschaffung (= Anmeldung ist erfolgt) kann **zusätzlich** zur normalen Abschreibung eine **Sonderabschreibung von 50 v. H.** in Anspruch genommen werden.
- Elektro**Nutz**fahrzeuge mit ausschließlich elektrischem Antrieb der EG-Fahrzeugklasse N1, N2, **N3** (von 3,5 T bis mehr als 12 T) können 50% Sonderabschreibung neben der regulären (evtl. auch degressiven) Abschreibung im Jahr der Anschaffung geltend gemacht werden. Das Fahrzeug muss zum Anlagevermögen gehören; gilt auch ähnlich für elektrisch betriebene Lastenfahräder.
- Dazu kommt die Förderung der Energieversorger und günstige Finanzierung aus dem Kfz-Umweltprogramm zur Anschaffung von Elektrofahrzeugen (www.energieagentur.rpl.de)

3. Was Du geschenkt bekommst, nimm niemals an! Arbeitshilfe zur Kaufpreisaufteilung der Finanzverwaltung verworfen

Beim Immobilienkauf – außer der privaten Selbstnutzung – stellt sich immer die Frage nach der Aufteilung des Grund- und Bodenanteils und des Gebäudeanteils, weil nur der Gebäudeanteil abschreibungsfähig ist, nicht aber der Grund und Boden.

Die Finanzverwaltung wendet und bietet eine ‚Arbeitshilfe zur Aufteilung des Gesamtaufpreises für ein bebautes Grundstück‘ an. Erfahrungsgemäß geht diese **Arbeitshilfe** oft zu Lasten des Gebäudeanteils. Die Anwendung dieser Arbeitshilfe hat der Bundesfinanzhof (BFH) **nun verworfen**.

Der BFH wünscht sich einen ‚Ortsfaktor‘ bei der Ermittlung des Gebäudewerts, der jetzt bei der Berechnung eingebracht werden kann. Fehlt die eigene Sachkunde, hilft ein Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen. Es ist empfehlenswert, bereits im Kaufvertrag eine Aufteilung für den Grund und Boden, den Gebäudeanteil und ggf. für Einbauten (nicht grunderwerbsteuerpflichtig) vorzunehmen.

4. Ich setze Haus und Hof instand und das ist Herstellung? – Fa(ä)lle:

1.1. Kanalsanierung:

In einer Entscheidung des BFH hat er die bisherige Rechtsprechung zur steuerlichen Behandlung von Sanierungsaufwendungen bekräftigt!

Danach sind Aufwendungen für den Ersatz, die Modernisierung oder Instandsetzung einer vorhandenen und funktionsfähigen Kanalisation sofort abziehbare Werbungskosten. Sie dienen der Erhaltung des Grundstücks und zählen weder zu den Anschaffungs- noch zu den Herstellungskosten, wenn der Zustand des Grundstücks durch die Maßnahme nicht **wesentlich verändert** wird.

Was heißt eigentlich **WESENTLICH**? Es heißt: Über den **ursprünglichen** Zustand hinaus **wesentlich verbessert!!!** Es findet also ein Vergleich statt mit dem ursprünglichen Zustand – da könnte ein Foto + der Text in der Rechnung helfen.

3.3. Hofpflasterung:

Die Klage wird abgewiesen!, so beginnt das Urteil des FG Münster (22.01.2020 – 13 K 3039/16 E) zum Streitfall über die Aufwendungen für eine Hofbefestigung als sofort abzugsfähigen Erhaltungsaufwand.

Der Kläger setzte eine Teil-Hofffläche von 700 m² instand. Sie war asphaltiert und schadhafte. Die Kosten der Sanierung betrugen netto 28.500 €. Die Rechnung über die Erneuerung des Betriebshofs führte folgende Leistungen auf, hier eine Auswahl:

- Hofffläche ca. 60 cm tief ausgekoffert und Schotter geliefert
- Vorhandene Entwässerung angeglichen
- und Pflaster geliefert und verlegt

Das Finanzamt versagte den Abzug als Erhaltungsaufwand und aktivierte die Kosten als Herstellungskosten, weil es der Meinung war, dass eine Substanzmehrung eingetreten ist. Der Steuerpflichtige wehrte sich dagegen mit allen guten Argumenten und rief letztendlich das FG an.

Das **Finanzgericht** wies die Klage als unbegründet ab, **bestätigte die Aktivierung und die Abschreibungsdauer von 19** – in Worten: neunzehn – **Jahren** = 5,2% p. a. aus den Gründen:

- Bei einer Hofbefestigung handelt es sich um selbständiges Wirtschaftsgut, das in diesem Fall über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung erfahren hat (2.Variante des § 255 Abs. 2 HGB ‚Erweiterung‘);
- Die Variante ‚Erweiterung‘, die zu (nachträglichen) Herstellungskosten führt, verlangt eine Substanzmehrung;
- Aus der Einbringung von ‚erheblichen Mengen an Baumaterial‘ schließt das Gericht auf eine Substanzmehrung!
- Im Streitfall wurde der Gebrauchswert der Hofbefestigung durch die Baumaßnahme gehoben.
- Abwandlung des Falls: Auch das Verlegen von Verbundsteinpflaster auf einem Hof anstelle einer vorherigen Split-Auflage würde zu Herstellungskosten führen.

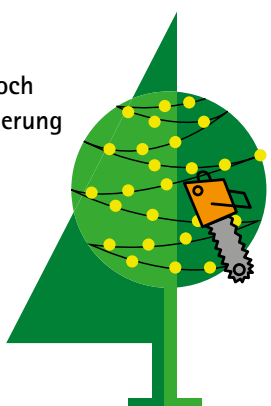
Der Bundesfinanzhof (BFH) hat nachträgliche **Herstellungskosten** verneint, wenn die Funktion des eingebauten Gegenstandes im Wesentlichen derjenigen entsprach, die der ausgetauschte oder erweiterte Gegenstand hatte. Das Urteil aus 2001 ist sinnigerweise nicht veröffentlicht worden.

Die Abgrenzung zwischen Erhaltung- und Herstellungsaufwand wird für den Einzelfall mit diesem FG-Urteil deutlich unsicherer.

In der nächsten Ausgabe wird das weite Feld der Vermietung + Verpachtung (V + V) fortgesetzt, ggf. ergänzt um aktuelle Themen. Bleiben Sie erwartungsvoll!
Christoph Kunsmann, WP/StB

KS Baumpflege

Auch das Jahr 2021 hat immer noch viele von uns vor eine Herausforderung gestellt. Corona hat weiterhin unseren Alltag bestimmt. Daher möchten wir uns bei allen unseren Kunden, für Ihre Geduld und für Ihre Treue bedanken. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und ganz viel Gesundheit für 2022.



Das Team der KS Baumpflege

NACHHALTIGKEIT

Fahrradstempelkarte Bretzenheim

Noch hat es sich nicht überall herumgesprochen: Bretzenheim macht mobil! Die Nachhaltigkeitsinitiative bietet in Kooperation mit (fast) allen Geschäften im Ortskern denjenigen Kunden, die mit dem Rad zum Einkaufen kommen, die Möglichkeit, Prämien zu erradeln.

Auf einer Fahrradstempelkarte, die man sich bei Lotto Vorhoff oder Schreibwaren Lux holen kann, werden Stempel gesammelt. Bei 10 abgestempelten Fahrten winkt eine Belohnung. Man kann wählen zwischen Blumen, einer Tasse Kaffee, einer süßen Schnuckeltüte, einer Tüte Äpfel, Nudeln oder anderem mehr. Die teilnehmenden Geschäfte sind auf der Rückseite des Kärtchens aufgeführt. Die Ziele der Aktion sind es, den lokalen Einkauf zu fördern bei gleichzeitiger Verkehrsentslastung des Bretzenheimer Ortskerns und dabei zum klimaschonenden und gesundheitsfördernden Radeln zu animieren. Vorerst läuft die Aktion bis Ende Dezember. Nach den Wintermonaten wird neu in den Frühling gestartet.

Bettina Nutz



Aktive Kinder beim Biotop am Sprudelstein

Der Herbst fordert seinen Tribut. Damit wieder Neues wachsen kann, muss Altes weichen. Weit über 20 seltene Wildpflanzen hat Naturgartenprofi Julia Hellwig auf dem Biotop am Sprudelstein an der Schnittstelle Eibenweg / Holunderweg gezählt. Zahlreiche Insekten und Schmetterlinge finden hier ausreichende Nahrung. Aber jetzt war die Zeit zu mähen. Volle Begeisterung bei den Kindern, die sich eifrig einsetzten, das Gemähte unter die Hecken zu



bringen, wo Überwinterungsquartiere für die Igel angelegt sind. Nistkästen wurden überprüft und auch die Quartiere für die Gartenschläfer kontrolliert. Es war schön anzusehen, wie die Kinder sich mit viel Spaß bei den notwendigen Pflegearbeiten einbrachten, „Es ist ja wie auf dem Bauernhof“, rief ein Mädchen voller Freude. Es war wieder gelungen, die Kinder spielerisch an ein Erlebnis in der Natur heranzuführen.

Wer noch mehr über uns und die Aktivitäten auf dem Biotop wissen möchte, kann Informationen anfordern unter naturtop@gmx.de. Wir antworten, auch mit lebendigen Bildern. – Initiative Biotop am Sprudelstein

Hans Schiek

Weihnachtszeit

festlich

Wir möchten **mit Ihnen zusammen** wieder Gutes tun.

Für jede, von Ihnen nicht mehr benötigte Brille, die Sie uns bis zum **31. Dezember 2021** bringen, **spenden wir 1€** an ...

Förderverein für
Tumor- u. Leukämie-
kranke Kinder
e.V. Mainz



Stiftung
Krebskranke
Kinder
Mainz

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

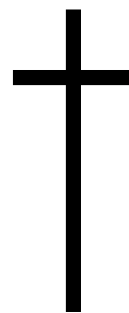
OPTIK GRIMMER

SPEZIALIST FÜR BRILLEN UND CONTACTLINSEN – SEIT 1919

OPTIK GRIMMER GmbH
Isabell & Claus Dechange
www.optikgrimmer.de
info@optikgrimmer.de

Große Langgasse 1b
55116 Mainz
06131 - 227546
06131 - 227548

Am Mühlbach 2
55128 Mainz
06131 - 363556
06131 - 363557



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26
Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erledigung aller Formalitäten

PLUM & ARCHITEKTUR **RS** SCHLEMMER & PLANUNG

wünscht allen Lesern ein frohes
Weihnachtsfest, Gesundheit und
ein erfolgreiches neues Jahr

Wilhelmsstraße 22, 55128 Mainz
Tel. 06131-333 98 19 Fax 06131-720 58 81
e-mail plum-schlemmer@mzplan.de
www.plum-schlemmer.de



NACHHALTIGKEIT

Crowdfunding für Bäume am Gänsmarkt

Wir berichteten bereits in der letzten KURIER-Ausgabe über das geplante Vorhaben am Gänsmarkt. Die dortigen Bäume haben zu wenig Platz für ihre Wurzeln, deshalb sollen die Baumscheiben saniert werden mit der Hilfe von lokalen Spendern, der MVB und der Stadt Mainz.

Dazu beginnt in Kooperation mit der Mainzer Volksbank ab Dezember 2021 für 3 Monate ein Crowdfunding. Es startet mit der sogenannten Freundephase, in der zwei Wochen lang Fan-Clicks gesammelt werden. Das Projekt braucht 100 Fans, um zu starten.

Helfen Sie mit und werden Sie zunächst vollkommen unverbindlich „Fan“. Auf der Seite der MVB <https://www.viele-schaffen-mehr.de/mainzer-volksbank> ist das Projekt beschrieben und mit Fotos visualisiert. Sie müssen sich nur mit einer E-mail-Adresse registrieren und das Projekt gut finden. Jede Stimme zählt.

Wenn 100 Fans erreicht sind, kann die Finanzierungsphase gestartet werden. Dann sind alle Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer aufgerufen, Geld für unsere Bäume zu spenden. Wenn mindestens Geld in Höhe des Projektziels gesammelt wurde, gibt die MVB 25% dazu. Die Stadt wird schließlich die Kosten der Umsetzung tragen.

Nach (hoffentlich) erfolgreichem Abschluss der Finanzierungsphase können die Bauarbeiten beginnen. Im Anschluss sollen die entstehenden Flächen insektenfreundlich bepflanzt und für die einzelnen Baumscheiben nach Möglichkeit Patenschaften vergeben werden.

Das Projekt soll einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Bäume und zur Aufwertung des Ortsbildes leisten. Daneben wird durch Entsiegelung der Klimaschutz unterstützt und durch geeignete Bepflanzung den Insekten etwas Gutes getan. Eine Baumscheibe konnte dank der Unterstützung von Henrik Knodel bereits umgestaltet und kann vor Ort besichtigt werden.

Gemeinsam schaffen wir das und haben so auch in den nächsten Jahren noch Freude am schönen Gänsmarkt!

*Bettina Nutz, Andrea Oppacher-Friedrich,
Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim*

„Naturtreff“ am Ostergraben

Die ökologische Aufwertung unseres Stadtteils geht weiter – in der Nähe der Siedlung Am Ostergraben soll eine bestehende Grünfläche in eine kleine innerörtliche Oase verwandelt werden.

Das Projekt unter dem Namen „Naturtreff Bretzenheim“ wird vom Grün- und Umweltamt der Stadt Mainz unterstützt und von der Initiative Nachhaltiges Bretzenheim umgesetzt. Ziele sind die Förderung der Biodiversität, der Austausch untereinander und das Lernen voneinander in Bezug auf gärtnerische Praktiken, die umweltfreundlich und an den Klimawandel angepasst sind, das Verschönern der Fläche durch heimische Wildblumen sowie der Anbau von Früchten, Beeren, Kräutern etc. zum Naschen für alle.



Wir freuen uns, dass wir auch von der Grünen Schule und dem Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität mit Know-how sowie mit Saatgut aus dem Bauerngarten Unterstützung erfahren werden.

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger Bretzenheims eingeladen, sich an der Gestaltung der kleinen Oase zu beteiligen, ob Jung oder Alt, ob mit grünem oder zwei linken Daumen.

Los geht es ab dem nächsten Frühjahr, aber wir möchten gerne das Winterhalbjahr nutzen, um Mitmacher/Ideengeber und Unterstützer zu gewinnen und in den Austausch mit allen Interessierten zu treten. Vorab wird das Grün- und Umweltamt den Platz mit einem Staketenzaun einfassen, und vielleicht können wir schon erste Sträucher pflanzen.

Das Wichtigste kurz und knapp:

Grünfläche In der Klauer (vor Spielplatz Am Ostergraben)
Bei Interesse bitte melden bei der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim:
nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de (www.nachhaltiges-bretzenheim.de)
Andrea Oppacher-Friedrich, Karikatur: Bettina Nutz

SPORTTREFF
Premium-Club Mainz

GREEN DELI
BISTRO & BIERGARTEN

Green Deli und Sporttreff laden herzlich ein zum

Bretzenheimer Mini-Weihnachtsmarkt 2021

Wann:
Fr, 10. Dezember, 17 Uhr bis 21 Uhr und
Sa, 11. Dezember, 11 Uhr bis 21 Uhr

Wo:
Hans-Böckler-Strasse 114-116, 55128 Mainz,
auf dem Parkplatz des Sporttreff

Es gilt die 2G-Regel (Einlasskontrolle)



An den Standtischen in und vor den Zelten gibt es
Glühwein mit und ohne
Alkohol, deftige und süße
Speisen, Bretzenheimer
Künstler*innen verkaufen
verschiedene Kunstwerke und
Geschenkartikel.

Musikalischer Auftakt:
Bretzenheimer Gospelchor
Concordia Blue Notes,
Freitag 17.30 Uhr.
Programm am Samstag:
Zumba u. Tombola

www.sporttreff-mainz.de • www.green дели-mainz.de



meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

NACHHALTIGKEIT

Bretzenheim denkt um! Weniger Verpackungsmüll beim Essen für Zuhause

Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim hat sich auf den Weg gemacht, die Bretzenheimer Gastronomie bei der Umstellung auf Mehrweg-Angebote zu unterstützen, denn bei To-Go-Gerichten fällt heute noch viel zu viel Plastikmüll an. Ab Januar 2023 wird EU-weit das Verpackungsgesetz geändert. Dann gibt es für die meisten Gastronomie-Betriebe die Pflicht, eine Mehrweg-Alternative für Kunden anzubieten.

Wir haben Mehrwegalternativen recherchiert, mit einigen Betriebsinhabern gesprochen und wollen weiterhin am Ball bleiben. Das gemeinsame Ziel wäre, dass einige Betriebe bereits vor der gesetzlich verpflichtenden Umstellung Anfang 2023 Alternativen zu Einweg anbieten.

Bei einigen Restaurants, z.B. beim Olivenbaum, können schon seit einiger Zeit Speisen auch in selbst mitgebrachte Behälter gefüllt werden. Das können sich auch die neuen Inhaber des Restaurants Da Marcello vorstellen. Das Interesse an Mehrweggeschirr war hier sehr groß.

Auch Da Luigi würde seine Pasta und Salate in selbst mitgebrachte Behälter füllen, die Idee von Mehrweg-Behältern wird dort positiv gesehen. Letzteres würde ebenso das Restaurant Zum Leiterche in der Ulrichstraße favorisieren. Generell würde ein Mainzer Pool-System, bei dem Mehrweg-Geschirr an verschiedenen Stellen auch wieder abgegeben werden kann, auf Zustimmung stoßen.

In Marienborn beim Restaurant Jedermanns hat man mit einem solchen Mehrweg-System von ReBowl sehr gute Erfahrungen gemacht. Seit Anfang 2020 bieten die Inhaber ihren Kunden Essen in diesen Pfand-Behältern an. Auch finanziell sei ein solches System für die Gastronomie attraktiv.

Möglicherweise dauert es noch ein wenig, bis die ersten Gastronomen in Bretzenheim Mehrweg-Alternativen anbieten. Bewusste KundInnen können aber heute schon einen Beitrag leisten, indem sie nach Alternativen fragen und/oder ihre eigenen Behälter mitbringen. Dies ist laut Lebensmittelverband Deutschland e.V. bei Einhaltung bestimmter Abläufe mit geltenden Hygienerichtlinien vereinbar und heute schon einfach umzusetzen.

Laut Gesellschaft für Verpackungsforschung sind in 2017 ca. **281 Tsd. Tonnen Abfall für Einweggeschirr und Verpackungen für To-Go** bzw. Sofortverzehr deutschlandweit angefallen – **also schon vor Corona sehr viel (!)**. Die Entsorgung von Plastikabfällen im öffentlichen Raum kostet die Kommunen rund 700 Millionen Euro im Jahr.

Herkömmliche Einwegverpackungen aus Kunststoff oder PET landen häufig im Müll, wo sie sich erst nach Jahrzehnten zersetzen und schädliches Mikroplastik entstehen kann. Auch bei den regelmäßigen Müllsammlungen der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim sind sehr viele Verpackungen von Speisen und Getränken aus Kunststoffen zu finden (nächster Sammeltermin Samstag, 29.01.2022).

Seit dem 03.07.2021 sind bestimmte Einwegverpackungen wie Einwegbesteck und -geschirr aus Plastik, Trinkhalme, To-go-Getränkebecher, Fast-Food-Verpackungen und Wegwerf-Essensbehälter aus Styropor verboten. Auch sogenanntes Bioplastik (PLA) ist nicht mehr erlaubt. Restlagerbestände dürfen noch aufgebraucht werden. Tu Du's – Für Dich und Bretzenheim. Tu heute etwas für morgen!

*Kar-Hong Lau, Andrea Oppacher-Friedrich,
Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim*

DER DÖNERLADEN

anrufen • bestellen • abholen
06131/8893734

Mo - Fr: 11 - 21 Uhr • Sa: 12 - 21 Uhr

Seit einem Jahr in Mainz-Bretzenheim
alles frisch zubereitet und gebacken, auch vegetarisch und vegan
Döner, Falafel, Gözleme, Pizza, Lahmacun, Bratgemüse

Jetzt Tipps für Ihre Lebenssituation anfordern

mvb.de/erben-vererben

Tipps zum Erben und Vererben

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sorgen Sie mit den genossenschaftlichen Tipps zum Erben und Vererben rechtzeitig vor, damit im Ernstfall die Familie im Mittelpunkt steht, Ihre Partnerin oder Ihr Partner abgesichert ist und Ihr Vermögen in Ihrem Sinne vererbt wird.

MVB Mainzer Volksbank

BODENBELÄGE & WANDGESTALTUNG

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

MÖBEL & POLSTEREI

GARDINEN & DEKORATIONEN

Wir wünschen allen unseren Kunden geruhevolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

ERNST MÖLLERS Vor der Frecht 2-4 Tel: 0 61 31 / 36 18 20
55128 Mainz-Bretzenheim www.ernst-moellers.de

IHR RAUMAUSSTATTER

Fahrerdienst - Menüservice - Hausnotruf
www.johanniter.de/mainz
06131 93 555 55

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit. Wir sind auch 2022 für Sie da!
Ihre **JOHANNITER**

NACHHALTIGKEIT

Interview mit Schäfer Günter Dorn

Ländliche Idylle und Denkmalschutz – Die Schafe an den Römersteinen

Ein besonders schönes Fleckchen, das man so mitten in der Stadt erst mal nicht vermuten würde, befindet sich entlang der Überreste des römischen Aquädukts zwischen Untere Zahlbacher Straße und ehemaligem Hildegardis-Krankenhaus. Hier grast friedlich die kleine Schafherde von Günter Dorn, einige Gänse und Hühner komplettieren das Bild. Ein beliebtes Ziel für Jung und Alt. Auch die umliegenden KiTas und Grundschulen kommen gerne zu Besuch.

Dass wir uns seit vielen Jahren an dieser Idylle erfreuen können, verdankt sich dem Engagement eines Mannes und viel Unterstützung durch die Mainzerinnen und Mainzer, insbesondere durch die Mitglieder des Vereins „Freundeskreis Lebendiges Denkmal Römersteine e.V.“ (www.freundeskreis-roemersteine.de)



Der Schäfer Günther Dorn und seine Schafe bei den Römersteinen

Foto: Eva Müller-Shah

Günter Dorn stammt aus dem Allgäu und hat sein Berufsleben als Fluglotse auf den Flughäfen in Stuttgart und Frankfurt verbracht. Nach seiner Versetzung in den Ruhestand unterrichtete er an der Berufsakademie für Lotsen im hessischen Langen – und ließ sich 1998 in Mainz nieder.

Eine Schafherde in der Großstadt, das ist schon was Besonderes, wie ist es dazu gekommen?

Ja, das ist eine lange Geschichte. Ich war vielleicht ein Jahr hier, da habe ich die Wiese an den Römersteinen entdeckt. Ich hab dann einfach mal bei der Stadt angefragt, ob ich nicht diese Wiese vielleicht kriegen kann für meine Schafe,

die war völlig verwildert, mit hohem Gestrüpp, auch die Römersteine waren zugewuchert. Herr Reichel, der Umweltdezernent damals, sagte, okay Herr Dorn, wir haben keine Ahnung, wie das funktioniert, Schafe in der Stadt, das ist neu, wir machen erst mal zwei Jahre auf Probe und dann gucken wir weiter. Also habe ich meine Schafe hergeholt. Nach zwei Jahren war dann wieder eine Verhandlung, die kamen alle zu mir an die Römersteine und haben meine Schafe gelobt, weil alles so tadellos in Ordnung war, es war alles gepflegt und dann sagte Herr Reichel, Herr Dorn, Sie können bleiben, das gefällt uns und das ist eine Bereicherung.

Einige Jahre später stand der Verbleib der Herde dann aber doch erstmalig auf der Kippe. Ausgerechnet einen Teil der Schafswiese hatte man ausgeguckt, als im Rahmen der Agenda 21 ein Platz für einen Naturschaugarten mit alten Rosensorten gesucht wurde. Zur Erleichterung beider Seiten fand sich letztlich mit dem Grundstück an der Lindenumühle ein perfekter Platz für den Naturschaugarten und man konnte beides haben – die Rosen und die Schafe, in nächster Nähe, aber getrennt. Weitere Hürden für die Römerstein-Schafe sollten aber folgen.

Im unteren Bereich der Schafswiese hatten wir ein großes Areal - da wo jetzt das Weifert-Janz-Haus steht, das Altenheim - wunderschön zugewachsen, mit vielen Bäumen und Sträuchern und Tieren drin. Sogar Nachtigallen gab es dort. Und genau dieses Grundstück sollte eben Bauland werden. Wir haben uns auch wieder gewehrt, wieder eine Unterschriftenaktion gemacht, die Presse war da, es ging hin und her, aber es hat nichts geholfen. Eines Tages kamen die Leute mit den großen Motorsägen - und dann fielen die ganzen Bäume. Also, wir konnten es damals nicht retten.

Als dann eine Erweiterung für den Jüdischen Friedhof gefunden werden musste, sollte wieder das Gebiet der Schafswiese hierfür genutzt werden. Günter Dorn wehrte sich wieder, gründete 2011 den Verein „Freundeskreis Lebendiges Denkmal Römersteine e.V.“.

Bei der Gründungsversammlung waren da über 200 Leute versammelt. Ich konnte gar nicht laut genug reden, dass es alle gehört haben. Ich hab dann einen Strohhalm genommen und hab mich draufgestellt und eine kleine Ansprache gemacht, hab gesagt, als Einzelkämpfer bin ich verloren, nur wenn wir das gemeinsam machen, schaffen wir es vielleicht.

Letztlich ist das Denkmalamt eingetreten in die ganze Geschichte, denn es geht ja nicht nur um die Schafe, sondern das Gebiet ist eigentlich Römerstein-Gebiet, also historisch. Das Denkmalamt hat das ganze Gebiet als Denkmalzone eingestuft, und da soll keinerlei bauliche Veränderung - auch kein Grabstein, gar nichts – stattfinden. Für die Erweiterung des Jüdischen Friedhofs wurde dann der Evangelisch-Nassauischen Kirche ein Grundstück in der direkten

Verlängerung des bestehenden Friedhofs abgekauft.

Eine wechselvolle Geschichte, die die kleine Herde schon hinter sich hat. Der Verein pflegt durch Mähen und Schafbeweidung die Grünflächen entlang der Römersteine. Erst durch den Verein mit seinen mehr als 250 Mitgliedern, seinem tatkräftigen Vorstand sowie den vielen Spendern wird das Projekt weiter ermöglicht. Denn nur mit den beiden durch den Verein finanzierten Helfern kann Günter Dorn parallel den geerbten Hof im Allgäu bewirtschaften. Über die Mitgliedsbeiträge und Spenden kann das teure Winterfutter für die Herde (ca. 600 Euro je nach Härte des Winters) bezahlt werden.

Im nächsten KURIER im Februar 2022 folgt der 2. Teil dieses Interviews.

Das Interview führte Eva Müller-Shah

KLEIN & URSPRUNG GMBH

Sanitär | Heizung | Service

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr!

Hans-Böckler-Str. 113 - 55128 Mainz-Bretzenheim - Tel.: +49 6131 935070 - Mail: info@klein-mainz.de

NACHBARSCHAFT

Plätzchen für das Ahrtal

Bretzenheimer Vereine backen

Knapp 700 Tüten mit köstlichen leckeren Plätzchen – das ist das stolze Ergebnis der Backaktion, zu der die Landfrauen alle Mitgliedsvereine des Vereinsrings aufgerufen hatten. Viele eifrige HobbybäckerInnen machten sich



ans Werk und kreierten ihre Lieblingsplätzchen. Auf dem Hof Stenner wurden dann die duftenden Weihnachtsbäckereien gesammelt und liebevoll von den Landfrauen verpackt.

Am ersten Adventswochenende treten diese dann die Reise nach Ahrweiler an und werden von Manfred Lippold an Groß und Klein verteilt. Für die Kinder dort hat der Nikolaus außerdem eintausend Schoko-Nikoläuse und weitere kleine Überraschungsgeschenke im Gepäck. Die Landfrauen bedanken sich ganz herzlich bei allen Bretzenheimer Vereinen für die tolle Unterstützung.

Silvia Selenka



Festtagsstimmung, auf die Sie sich verlassen können:

Der Johanniter-Menüservice bietet Ihnen köstliche Weihnachtsmenüs an. Schützen Sie sich und andere, genießen Sie entspannt Zuhause, ohne Stress und Großeinkauf.



JOHANNITER
06131 93 555 35

Hilfe aus dem Schuhkarton

Wie im letzten Jahr sammeln die Kinder der Kita St. Georg Weihnachtspakete für wohnungslose Menschen in Mainz und freuen sich über Hilfe der Bretzenheimer BürgerInnen. Passend zur Adventszeit ist Bretzenheim eingeladen, ein „Päckchen Hilfe“ für Wohnungslose in Mainz zu packen. So geht's: Schuhkarton befüllen, Deckel drauf und von Montag, 6.12. – bis Donnerstag, 16.12.2021 im Mauerblümchen, Zaybachstraße 36 im Bretzenheimer Ortskern abgeben. Bitte das Päckchen so verpacken, dass man den Inhalt sehen kann.



Gefüllte Schuhkartons für Wohnsitzlose in Mainz

Foto: Hannah Walz-Jung

Darüber freuen sich wohnungslose MainzerInnen:

- Gutscheine von Discountern
 - Süßigkeiten
 - Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr
 - Tabakwaren
 - Hände-Desinfektionsmittel
- (Masken und Hygieneartikel sind glücklicherweise ausreichend vorhanden)

Die Schuhkartons werden dann im Rahmen der von der Mission Leben ins Leben gerufenen Aktion mit dem Verein Wohnsitzlos in Mainz e.V. umverteilt.

Hannah Walz-Jung

BAUDEKORATION *Nonnenmacher*

seit 1948

*Wir wünschen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Meisterbetrieb seit 1948

Tel. (0 61 31) 3 49 51 · August-Horch-Str. 4 A · 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

Haarstudio Nadja Cut & Care

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Friseurteam Nadja

An der Kirchenpforte 15 · 55128 Mainz
Phone: 0 61 31 / 36 19 98

**Der neue mobile Johanniter
Hausnotruf:
einfach und unkompliziert,
Ortungsfunktion möglich!**

Jetzt umfassend informieren!

Tel 06 13 1 93555 35 oder
info.mainz@johanniter.de

Denn mit uns sind Sie immer
unbeschwert unterwegs, ob im
Garten, bei Freunden oder in der
Stadt!



Unsere Angebote finden Sie
immer aktuell auf:
www.juh-mainz.de

NACHBARSCHAFT

Schmuck für Weihnachtsbaum und Poller

Wir von BRETZENHEIM gestalten wollen für gute Laune im Ort das „Stadtteil-Stricken“ wieder aufleben lassen.

Letztes Jahr wurde ab November die Idee mit Freude und Elan über mehrere Monate durch viele fleißige Hände erfolgreich in die Tat umgesetzt. „Jede und jeder ist eingeladen“ lautete der Aufruf, „Jung und Alt“ wurden bzw. werden an die Nadel gebeten, um gemeinsam im Ort was zum Gucken zu installieren.

Aus vielen einfachen Pollern sind durch Wollspenden oder eigene Wollreste überraschende „Kunstobjekte“ entstanden, die fröhliches Staunen und Bewunderung bei Passanten hervorbrachten. Wir haben im Frühjahr 2021 diese Kunstwerke eingesammelt, eigenhändig gewaschen und teilweise repariert und während der Sommerzeit eingelagert.

Jetzt freuen wir uns auf eine neue Saison mit den bekannten und neuen Strickwerken. Stricken oder häkeln Sie mit. Sie werden sehen, die Begeisterung nimmt mit jedem Strickobjekt zu.

Gudrun Heß und Bettina Nutz



LOTTO-SHOP VORHOFF

Kopieren Drucken Faxen
Weine aus der Region · Passfotos
Wilhelmsstraße 3
55128 Mainz-Bretzenheim
E-Mail: copy.vorhoff@t-online.de
Tel.: 0 61 31 / 7 20 84 40
Fax: 0 61 31 / 7 20 84 39
Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr
Sa. 7.30-14 Uhr



Ihr Tipp in guten Händen.



Ich freue mich über ...

- ... die Zusendung von Leserin Andrea Oppacher-Friedrich. Sie freut sich über die Schönheit des Wildgrabentals an einem grauen Herbsttag!
- ... das Fußballspiel, bei dem sich Helau und Alaauf remis getrennt haben
- ... die Eichhörnchen, die mit Nuss zwischen den Pfötchen, die Ohren gespißt, vom Baum runter über den Rasen flitzen
- ... die Info, dass das neue Tablet endlich wieder verfügbar ist
- ... die vielen Menschen, die sich trotz allem immer wieder für unsere Gesundheit einsetzen

Die KURIER-LeserInnen freuen sich auch auf Ihren Grund zur Freude: Ihren Grund bitte per Mail an redaktion@bretzenheim-gestalten.de für die nächste Ausgabe.

**Frohe Weihnachten
und ein
gesundes und
erfolgreiches
Neues Jahr**

Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570

NAHKAUF
Wilhelmsstraße 2 • 55128 Mainz-Bretzenheim • Tel.: 06131-3332765

**WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN
FÜR DAS SCHÖNE JAHR 2021
UND FREUEN UNS AUF
EIN GEMEINSAMES
JAHR 2022.**

**Bretzenheimer
Kartoffeln**
2,5 kg **2,99 €**
Belana Kl. 1
vom Bauer Bender

**Regionale
Äpfel**
2 kg-Beutel
versch.
Sorten **3,99 €**

Wir haben montags bis samstags von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

NACHBARSCHAFT

Betrifft: Gude Moije Bretzenum

Viele von Ihnen, liebe BretzenheimerInnen, suchten im neuen KURIER immer erst die Seite mit dem Kommentar von „Eiern Gickel von St. Schorsch“. Der Gickel führt diese Serie nicht weiter. Die Macher des KURIER danken ganz herzlich, auch im Namen aller LeserInnen über die vielen Jahre, Frau Heide-Marie Vonderheit für ihre einzigartigen Beiträge und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Pfarrer Markus Kölzer bedankt sich so:

Le coq est mort ... der Hahn ist tot! Als Kinder haben wir vielleicht diesen Kanon gern gesungen. Auf unseren Kirchtürmen finden wir ihn, den Hahn. Auch auf St. Georg thront er; der „Gickel von St. Schorsch“. Er ist verstummt-wenn auch nicht tot! Über viele Jahre hat er uns die Neuigkeiten aus Bretzenheim zugedackert. Jetzt schweigt er.



Auf sehr persönliche Art und Weise ist es Frau Heide-Marie Vonderheit in vielen Jahren gelungen, das Leben in Bretzenheim zu begleiten. Auf „meenzerisch“ und „mäännerisch“ hat sie auf Missstände hingewiesen und die Fragen der Menschen aufgegriffen. Oft einfühlsam und versteckt, manchmal offen und direkt. Jetzt ist der Gickel, Frau Heide-Marie Vonderheit, in „Rente“ gegangen. Wir danken ihr für den Einsatz in unserer Gemeinschaft und wünschen ihr jetzt einen guten Ruhestand.

Die Ortsvorsteherin von Bretzenheim, Claudia Siebner, schreibt:

Viele Jahre haben wir regelmäßig erfahren, wo es im Ort brennt, welche wichtigen Themen „uff de Gass“ besprochen werden und was wir tun müssen, um unser Bretzenheim lebenswert zu erhalten. Alles wurde frei heraus angesprochen, manchmal mit Kritik, manchmal mit ein bisschen Ironie, aber immer mit dem unverblümten Blick auf das, was die Menschen bewegt. Der Gickel hat uns den Spiegel vorgehalten, wenn es nötig war. Gepaart mit der urbretzenheimer Klarheit in der Sprache stand er für das, was Bretzenheim ist, ein wirklich liebenswerter Stadtteil mit all seinen Facetten, mit all seiner Vielfaltigkeit. Der Gickel verabschiedet sich in den Ruhestand. Wir sagen Dir, liebe Heide-Marie, vielen Dank für das Engagement und für die Zeit, die Du Deinem Stadtteil nicht nur in diesen Beiträgen gewidmet hast.

Du wirst sicherlich, davon bin ich überzeugt, wenn auch nicht mehr als Gickel, sodann als kritische Mitbürgerin weiterhin zentrale Punkte ansprechen und hinterfragen. Ich habe dafür auch in Zukunft immer ein offenes Ohr. Danke!

Wir wünschen allen Bretzenheimern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

Ihr Praxisteam



TRIMED MAINZ

DR. MED. GÜNTHER SPAHN

Dr. med. Janine Burkhardt | Angestellte Ärztin

- Hausärztliche Medizin
- Prävention + Naturheilverfahren
- Onkologie + Hämatologie

Wir versorgen Sie sicher und kompetent hausärztlich und onkologisch in 3 Sprechzimmern und mit 4 Wartezonen auf 160 m²
120 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung
Die Buslinie 57 hält gegenüber am Gutenbergcenter

HELIX Medical Center 55128 Mainz-Bretzenheim
Haifa-Allee 24, 1.OG Telefon: 0 61 31 / 93 43 50
(gegenüber Gutenbergcenter, Realmarkt) E-Mail: praxis.drspahn@gmx.de

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr · Mo 14 - 17 Uhr · Do 16 - 19 Uhr
WWW.DRSPAHN.DE · WWW.TRIMED-MAINZ.DE

Qualität aus biologischem Anbau

johanneshof bender
anerkannt ökologischer Landbau - Jochen Bender

Ganzjährig frisches Obst und Gemüse der Saison, Brot und Backwaren, Molkereiprodukte, Säfte, breites Sortiment an Nudeln, Müsli und Vollkorngebäck und vieles mehr ... Alles in geprüfter Bio-Qualität!

Saisonangebot!

Äpfel, Birnen, Kartoffeln fest u. vorwiegend fest,
Wintersalate: Chinakohl, Zuckerhut, Feldsalat, ...
(Grünkohl + Rosenkohl ab Dezember)

Kürbisse: Hokkaido, Butternut, Muskatkürbis, ...

Getreide: Weizen, Roggen, Dinkel (Urform)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein Frohes Weihnachtsfest!

Hofladen • Am Olmer Weg 1 • 55128 Mainz-Bretzenheim
(direkt neben der Koblenzer Str.) Tel. 06131 - 36 44 45
MO bis SA: 9:00 - 13:00 Uhr + DO und FR 15:00 - 18:30 Uhr

An Heiligabend 2021 bleibt der Hofladen geschlossen!



Wolltest Du schon immer mal einfach ein „Bitte nicht stören“-Schild an Deine Tür hängen?

retreat@home:
In der Stille zuhause

7.1. - 8.1.2022

Präsent und achtsam ins neue Jahr



Gemeinsame Zeiten im LiveVideoRaum Zoom

Freitag 7.1.	19 - 21 Uhr Einführung
Samstag 8.1.	07 - 08 Uhr Meditation
	10 - 12 Uhr Morgenpraxis / Erfahrung
	14 - 15 Uhr Einzelgespräche
	17 - 18 Uhr Körperarbeit
	18 - 19 Uhr Erfahrung / Abschlussrunde

Leitung und Begleitung:
Joachim Deschermaier & Monika Snela-Deschermaier

Kursbüro: 06131-4827812 | www.kursbuero@opensource-evolution.de

KULTUR

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein in Mainz-Bretzenheim. Der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben, veranstaltet der ZMO Mainz e.V. regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen - welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst und Musik.

Alle Veranstaltungen sind **kostenfrei**, der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz-Bretzenheim. Weiter unten finden Sie die Angaben zu den Januar 2022-Veranstaltungen (Ausstellungen, Konzerte und Lesungen) im ZMO Mainz e.V. Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Verhaltensregeln statt! Den aktuellsten Status finden Sie unter www.zmo-mainz.de

Ausstellung: „Selbst- und andere Bildnisse“, Vera Stein, 14.01.-18.02.2022, Vernissage: Freitag, 14.01.2022, 19 Uhr

Die Künstlerin berichtet über sich selbst: „Als Kind hatte ich ein Dilemma. Einerseits zeichnete und malte ich leidenschaftlich gerne, andererseits liebte ich Mathematik. In welchem Beruf man diese zwei Eigenschaften vereinen konnte, das habe ich an einem sonnigen Tag am Meer verstanden, wo ich eine riesige Sandburg baute und beschloss, Architektin zu werden. Aber dieser Traum brach zusammen, als sich herausstellte, dass Menschen mit Kurzsichtigkeit nicht an technischen Universitäten aufgenommen werden. Ich musste mich dringend entscheiden und wählte die Mathematik.“

Langsam verschwand die Kunst aus meinem Leben – aber wie sich zeigte, nicht ganz. Nach einer 15-jährigen Pause begann ich wieder zu malen. Ich beendete die Grafik-Design-Schule in Russland. In Deutschland setzte sie die

Computergrafik fort. Seit dieser Zeit nimmt die Kunst immer mehr Platz in meinem Leben ein. Ich habe mehrere Kurse in Malerei und Grafik absolviert. Zurzeit besuche ich die Freie Kunstakademie in Frankfurt.“

Konzert: „Von Berlin bis Odessa“, Gruppe Bohai, Klezmermusik, Samstag, 22.01.2022, 19 Uhr

Klezmer, als ein Kulturgut des Jiddischen, hat sich auf verschiedenen Teilen der Erde zu einem festen Bestandteil der Volks- und Kunstmusik entwickelt. Bohai sucht sich die Einflüsse von Klezmer aus aller Welt, sei es der Tangoklezmer aus Südamerika, die arabischen Noten, die Nähe zu Afrika oder doch die in unserer Partyskultur etablierte Balkanmusik. Sie mischen die Einflüsse, legen neue Schwerpunkte und bereichern diese Traditionen mit eigenen Ideen in Arrange-



Gruppe Bohai spielt Klezmer-Musik aus aller Welt

ments und Neukompositionen, in denen sich Jazz, Pop und ihr Leben in der deutschen Hauptstadt widerspiegeln. Eine Reise von Berlin bis Odessa und zurück.

Lesung: Andreas Kossert liest aus „Flucht – Eine Menschheitsgeschichte“, Freitag, 28.01.2022, 19 Uhr

Andreas Kossert, renommierter Experte zum Thema Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert, stellt in seinem neuen Buch die Flüchtlingsbewegung des frühen 21. Jahrhunderts in einen großen geschichtlichen Zusammenhang. Immer nah an den Einzelschicksalen und auf bewegende Weise zeigt Kossert, welche existenziellen Erfahrungen von Entwurzelung und Anfeindung mit dem Verlust der Heimat einhergehen - und warum es für Flüchtlinge und Vertriebene zu allen Zeiten so schwer ist, in der Fremde neue Wurzeln zu schlagen. Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte – Andreas Kossert gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme.

Andreas Kossert lebt und arbeitet in Berlin und wurde mit dem Georg Dehio-Buchpreis 2008, dem NDR Kultur Sachbuchpreis 2020 und dem Preis für »Das politische Buch« 2021 der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgezeichnet.

Marqret Johst

Ihre

ANEMONEN APOTHEKE

*wünscht ein
frohes Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.*

Ernst Zimmermann und Team
Bahnstr.8 55128 Mainz-Bretzenheim Tel. 34840 Fax 369974
Email: AnemonenApothekeMainz@gmx.de
www.Anemonen-Apotheke-Mainz.de

LESERREAKTIONEN

Leseempfehlung von Peter Krawietz

„Das Tintenfass Sophia oder die Kugeln des lieben Gottes“ von Jutta Hager

Dieser Roman ist eine Liebesgeschichte – besser gesagt: die Geschichte einer Liebe. Denn was man gemeinhin unter einem Liebesroman versteht, darf bei herzlich mitempfundener Kummer, Leid, Schmerz und Happy End nicht in jedem Fall und ohne weiteres Literatur genannt werden. Was aber die Autorin Jutta Hager mit diesem Buch präsentiert, ist Literatur schon allein wegen der poetischen Sprache, die dem Wesen der Hauptfigur, der Sprachwissenschaftlerin Dorothea (griech. *dōron* = Geschenk Gabe und *theā* = Göttin!) und ihrem Empfinden angemessen ist.

Das Mit- und Zu- und Nebeneinander von Dorothea und Martin, ihrem Mann, wobei „jeder in seiner Sphäre“ bleibt, offenbart die uralte Erfahrung, dass erst in der Auseinandersetzung des Menschen mit seiner Umwelt – Landschaft, Dorf, Stadt – und mit dem ihm begegnenden Anderen die Selbsterkenntnis, das Selbstverstehen und das Selbstverständnis möglich sind. Eine hier nicht zu erörternde Frage ist, inwieweit die Autorin diesen Erkenntnisprozess an sich selbst erlebt (hat).

Literatur ist dieses Buch auch deshalb, weil die Schilderung der Beziehung zwischen Dorothea und Martin, also der narrative Strang, wie man das jetzt so ausdrückt, immer wieder unterbrochen wird und durch sogenannte Legenden – wenn man so will – ein philosophisches Back-up, eine sympathische gedankliche Vertiefung erhält. In der griechischen Antike hat der Chor das dramatische Geschehen auf der Bühne kommentiert, interpretiert und allgemeine Lehren daraus gezogen. Im vorliegenden Roman geschieht die Erhellung des Geschehens durch die Legenden, die Grundsätzliches aufzeigen, während die Menschen „alle an demselben Stoff arbeiten, ob Physiker, Sprachwissenschaftler, Künstler oder Theologe; was hält uns und wie ist das gebaut?“

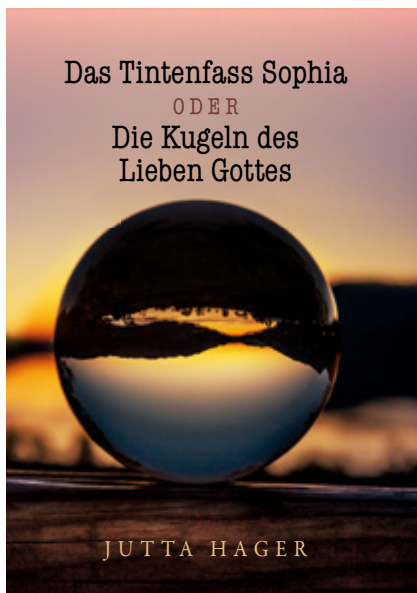
Außer der Entwicklung der Beziehung zwischen Dorothea und Martin ist es [immer noch] von Wert, innerhalb eines Lebenslaufs von der Existenz in der ehemaligen DDR, vom Kontrast zum deutschen Westen und dem Übergang zur heutigen deutschen Wirklichkeit zu lesen. Auch dazu braucht es die Authentizität der Autorin, was ebenso auf die Schilderung des Landlebens zutrifft: „Eine Blume ist nicht eitel, der Neid oder die Dummheit neben ihr behaupten das; eine Blume ist eine Blume.“

Von Weisheit (Sophia) zeugt das Bekenntnis, dass Vergangenes vergangen bleiben soll und denen gehört, die längst wieder zu Erde geworden sind. „Dies ist eine Geste der Versöhnung.“ Dass etwas Vergangenheit werden kann, empfindet Dorothea „als Gnade“. Und doch: Das in der Jugend aufgefundene Tintenfass ‚Sophia‘ begleitet Dorothea als ihr „rechtmäßiges Erbe“ in die Gegenwart und ist wohl die gegenständliche Aufforderung für sie (die Autorin) zum Schreiben!

Die Geschichte der Liebe zwischen Dorothea und Martin, dieses nicht erklärbare Phänomen, das Mann und Frau zur gleichen Zeit sehr nah und sehr fern sein lässt, ist ergreifend und erinnert mich in ihrer Anmut und Tragik an den bewegenden Liebesbriefwechsel zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan in den 1940er und 1950er Jahren. Die mit der Liebe verbundene Faszination und Last sind leicht nachzuempfinden.

Manche(r) mag meinen, die in den Handlungsablauf eingebetteten Legenden vom Lieben Gott seien verzichtbar. Sie sind es nicht. Denn der liebende(!) Gott sorgt sich um Schöpfung und Geschöpfe. Dies schreibt Dorothea auf. Es

bleibt freilich dem Menschen, wenn er von Gott reden oder schreiben will, nichts anderes übrig, als ihm auf fast kindlich-naive Weise menschliche Eigenschaften zuzusprechen, auch – was eigentlich unlogisch ist – kleine Schwächen und sogar Irrtümer. Um die Schöpfung in der notwendigen Balance zu halten, braucht er den Wind. Gegen die Freudlosigkeit des perfekten Uhrwerks ‚Schöpfung‘ setzt er das Glück ein. Dann aber stellt sich die Frage: Ist das Zusammensein (nur) eine Legende? Es folgen die Legenden von der Zuversicht und der Liebe. Ist aber die Legende vom Unglück das Ende vom Lied? Natürlich nicht! Denn ganz zum Schluss lesen wir die Legende vom Licht.



Rechtsanwaltskanzlei Pandel

Wir beraten und vertreten Sie in allen rechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Familienrechts/ Internationalen Rechts und Ausländerrechts.

Termine nach Vereinbarung

Rechtsanwältin Alice Pandel

Rechtsanwältin Dr. Dorothea Reichardt

Vor der Frecht 6 · 55128 Mainz

06131-99610 · 06131-9961 11 (Fax) · pandel@kanzlei-pandel.de

★ ★ ★ ★ ★ Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. ★ ★ ★ ★ ★

Glaserei & Fensterbau

Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz

Telefon 0 61 31 / 3 47 41

Fax 0 61 31 / 36 87 85

info@fensterbau-kutzschbach.de

www.fensterbau-kutzschbach.de



**Praxis für Osteopathie
und Energetische Heilmethoden**
Terrassenstr. 6 | 55116 Mainz



Ute Wagner, Joachim Deschermahner und Kolleg:innen

Termine nach Vereinbarung: Montag | Mittwoch | Freitag

06131-5530580 | Mo – Do von 7.30 – 11 Uhr

www.osteopathie-mainz-city.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Untere Zahlbacher Str. 18
55131 Mainz



☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

BRETZENHEIM TISCHT AUF

BretzenheimerInnen stellen in jeder Ausgabe des KURIER zwei ihrer Lieblingsrezepte vor. Möchten Sie Ihr Lieblingsrezept vorstellen? Beim Foto können wir Sie unterstützen, wenn Sie möchten. Senden Sie bitte Ihr Rezept und möglichst ein Foto an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Heute verlocken uns die Rezepte von Mitgliedern des Vereins BRETZENHEIM gestalten e.V. Gudrun Heß präsentiert ihre saisonale leckere Kürbissuppe und Manfred Schneider sein gehaltvolles Kastenbrot-Rezept.

Kürbissuppe

1 kg Kürbis
1-2 Knoblauchzehen
3-4 Kartoffeln
3-4 EL Walnussöl
Kräutersalz
Muskatnuss
3-4 Zwiebeln
3-4 Karotten
frischer Ingwer
1 l Gemüsebrühe
Pfeffer und Salz
350 ml Kokosnussmilch

Kürbis, Zwiebeln, Knoblauchzehen, Karotten, Kartoffeln, Ingwer schälen und in Würfel schneiden (Hokkaidokürbisse müssen nicht geschält, sondern können mit Schale verzehrt werden.)

In Öl andünsten.

Mit Gemüsebrühe aufgießen und in etwa 15-20 Minuten weichkochen.

Pürieren, Kokosmilch unterrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.

Wer möchte, kann variieren: statt Kokosmilch einen Becher Sahne, Kürbiskernöl über die fertige Suppe träufeln und in der Pfanne ohne Fett geröstete Kürbiskerne, Nüsse oder Brotwürfel darüberstreuen.

Oder: weniger Karotten und Kartoffeln, stattdessen Zucchini, Sellerie, rote oder gelbe Linsen, frische Kräuter, Knoblauchmenge ändern...

Experimentieren Sie und Sie erhalten eine ganze Reihe interessanter Varianten und erfahren, wie wunderbar sich mit regionalen Lebensmitteln eine Kürbissuppe zubereiten lässt.

Viele Grüße und guten Appetit!

Text und Fotos: Gudrun Heß





IMPULS
seit 1992 in Mainz

Häusliche Krankenpflege
Friedrich Müller GbR

Essenheimer Str. 34
55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 3 59 57
Fax: 0 61 31 / 36 63 44
info@impuls-krankenpflege.de - www.impuls-pflegedienst.de

Beste Wünsche für ruhige und entspannende Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Ihr Impuls-Team



Brotrezept für 2 Kastenformen

Brot – was ist alles drin:

Roggenmehl mit Sauerteig	Dinkelmehl
Hirse	Quinoa
Amaranth	Hanfsamen
Buchweizen	Kichererbsenmehl
etwas Kümmel	Leinsaat
Sonnenblumenkerne	Kürbiskerne
Sesamsaat	Chia
eine Möhre geraspelt	Walnüsse
etwas (2 Teelöffel) Salz	

700 g Roggenmehl mit 2 Honiggläsern warmem Wasser und dem Sauerteigansatz (etwa ein halbes Honigglas) gut verrühren und sich 20 bis 30 Stunden entwickeln lassen.

Dann Sauerteigansatz für das nächste Mal entnehmen und im Honigglas verschlossen im Kühlschrank aufbewahren (kann man für Notfälle auch einfrieren!).

Am Vorabend des Backvorganges nun 300 g Quinoa, Amaranth, Buchweizen, Hanfsamen, Sesam, Hirse, Chia und andere Körner mahlen und mit Wasser aufkochen und über Nacht ziehen lassen.

Und jetzt wird das Brot gemacht.

400 g Dinkel- oder Weizen (oder andere Körner?) mit etwas Kümmel (wer will) mahlen und dem entwickelten Sauerteig mit ca. 2 Teelöffel Salz und etwas Kichererbsenmehl zufügen.

Etwa 200 g Leinsaat, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Walnüsse o.ä. zufügen (für den empfindlichen Magen die Nüsse und Körner raspeln!). Eine Möhre geraspelt oder eine gekochte Kartoffel gequetscht untermischen.

Die über Nacht durchgezogene Körnermasse zufügen und alles zu einem



festen Teig verkneten (fällt schwer vom Löffel)

Die Kastenformen mit Butter austreichen und mit Dinkelflocken o.ä. am Boden austreuen. Den Teig in die Formen füllen und zugedeckt ca. 1-2 h ruhen lassen.

Den Backofen auf 250 Grad vorheizen, die Brote in den Ofen geben und dann bei 180 Grad eine Stunde backen. Nun die Brote aus den Formen nehmen und ohne Form weitere 10 Minuten backen.

Guten Appetit.

Text und Foto: Manfred Schneider

Schreibwaren LUX

Inh. Helena Richter

★ Schulbedarf ★ Zeitschriften ★ GLS-Shop
★ Briefmarken ★ Handykarten
★ Geschenkartikel ★ Fahrscheine

Rathausstraße 16 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 7 20 58 42 · Fax 0 61 31 / 7 20 58 40

1 Rhein-Umzug Moving Service

Herzlich Willkommen
bei Rhein-Umzug

**SIE PLANEN IHREN UMZUG?
DANN KÖNNEN WIR HELFEN.**



Senden Sie uns Ihre Anfrage oder rufen Sie uns an und
Sie erhalten ein unverbindliches und kostenloses Angebot für Ihren Umzug.

- Ausführliche Beratung
- Zur Verfügungstellung von Verpackungsmaterial
- Professionelles Verpacken Ihres Umzuges
- Ab- und Wiederaufbau Ihrer Möbel durch einen qualifizierten Schreiner
- Stundenweises Anmieten eines Möbelwagens + Fahrer
- Renovierungen und kleinere Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Verkauf von Einrichtungsgegenständen

TEL.: 06131 - 60 61 310
MOBIL: 0176 - 72 32 28 95

www.rheinumzug.de
info@rheinumzug.de

Drechslerweg 4
55128 Mainz

DACH + RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmungen**
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz
Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de

EBLING

BAUPROJEKTE GMBH



ATTRAKTIVE BAU- UND ABRIS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de

zur Weihnachtszeit

- Geschenkgutscheine
- Schokoladenfiguren
- Christstollen
- Pralinen
- Lebkuchen
- Gebäckspezialitäten



alles aus eigener Herstellung!

Konditorei Nolda | Wilhelmsstraße 8 | 55128 Mainz
06131/34663 | info@konditorei-nolda.de



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

*schmückende
Geschenke*

Trauringe

Das Team der Schmuckwerkstatt
wünscht Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit mit Ihren Lieben.

www.dieschmuckwerkstatt.de
Telefon 06131/932 85 73

die Schmuckwerkstatt
Melanie Henke · Goldschmiedemeisterin

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz

Bretzenheimer KURIER

I M P R E S S U M

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31 / 4 82 78 10
www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de
Peter O. Claußen (poc), Gudrun Heß (gh), Christoph Kunsmann (ck), Nachhaltigkeitsinitiative (NiB): Maren Goshke, Bettina Nutz (bn), Andrea Oppacher-Friedrich, Claudia Siebner (cs), Monika Snela-Deschermaier (msd)

Lektorat: Anita Dennebaum

Anzeigen: anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de, Andrea M. Hohmann

Illustrationen: Bettina Nutz

Gestaltung/Layout: Lattreuter GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@lattreuter.de | www.lattreuter.de

Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 0 61 31 / 4 82 78 10
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 21.09.2021

JETZT MITMACHEN

Suchen im Wald

Im Herbst macht es besonders Spaß, in den Wald zu gehen und unter den bunten Blättern zu spazieren. Es gibt allerhand zu entdecken. Hier findest du ein paar ausgewählte Tiere, die auch im Wald wohnen. Ob dir beim nächsten Waldbesuch eines der Tiere über den Weg läuft?

**Viel Spaß beim Finden
der 18 Tiere!**

Bettina Nutz



Illustration Bettina Nutz

Lösung:
Regenwurm
Igel
Specht
Maus
Schmetterling
Marienkäfer
Eichhörnchen
Hase
Eule
Ameise
Schnecke
Fuchs
Reh
Wolf
Fledermaus
Waschbär
Spinne

Eine Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo in Bretzenheim ist das? Das Bild zeigt etwas, das tagsüber ganz anders erscheint. Kleiner Tipp: mal kurz mit dem Fahrrad in den Ortskern fahren und suchen!

Wer die Antwort kennt, schickt uns diese in
einer E-Mail mit Vor- und Nachnamen an:
redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Alle mit der richtigen Antwort werden in der nächsten Ausgabe des KURIER namentlich so erwähnt, wie bei der Lösung zur Frage im letzten KURIER.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an Maja S. (6), Elzem E., Luca P. (11) und Sophie B. (13).

Die richtige Antwort war: Rollerparkplatz an der Erich Kästner Schule im Küferweg.



Foto: Monika Snela-Deschermaier